



## Niederschrift

### 37. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 06.06.2007
<b>Sitzungsbeginn:</b>	13:02 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:50 Uhr (öffentlicher Teil)
<b>Ort, Raum:</b>	Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert-Str. 79-81, Plenarsaal

---

#### Anwesend sind:

Frau Drohla, Hella	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Grittner, Wolfgang	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe	DIE LINKE. PDS	
Herr Jäkel, Ralf	DIE LINKE. PDS	
Frau Klotz, Ursula	DIE LINKE. PDS	anwesend ab 15:00 Uhr / TOP 4.14
Herr Krause, Siegmund	DIE LINKE. PDS	
Herr Kutzmutz, Rolf	DIE LINKE. PDS	anwesend ab 13:05 Uhr
Frau Müller, Birgit	DIE LINKE. PDS	
Frau Dr. Müller, Sigrid	DIE LINKE. PDS	
Frau Nitsche, Juliane	DIE LINKE. PDS	
Frau Oldenburg, Brigitte	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Scharfenberg, H.-J.	DIE LINKE. PDS	
Herr Scharlock, Dieter	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Schlomm, Herbert	DIE LINKE. PDS	
Frau Dr. Schröter, Karin	DIE LINKE. PDS	
Frau Schulze, Jana	DIE LINKE. PDS	
Frau Blume, Marie	SPD	
Frau Geywitz, Klara	SPD	anwesend ab 17:15 Uhr / TOP 6.17
Herr Kirsch, Wolfhard	SPD	
Herr Kümmel, Harald	SPD	anwesend ab 13:40 Uhr / TOP 2.5
Herr Mühlberg, Andreas	SPD	anwesend ab 14:41 Uhr / TOP 3.6
Herr Dr. Przybyski, Helmut	SPD	
Herr Schubert, Mike	SPD	
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	anwesend ab 14:40 Uhr / TOP 3.6
Herr Wartenberg, Claus	SPD	
Herr Bretz, Steeven	CDU	
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU	anwesend ab 13:03 Uhr
Herr Friederich, Götz Thorsten	CDU	anwesend ab 13:50 Uhr / TOP 2.11
Herr Heinzl, Horst	CDU	
Herr Kapuste, Eberhard	CDU	anwesend ab 14:50 Uhr / TOP 4.8
Herr Lehmann, Peter	CDU	
Frau Lehmann, Sieglinde	CDU	
Herr Näder, Volkmar	CDU	
Frau Paulsen, Bettina	CDU	
Herr Schröder, Michael	CDU	

Frau Hüneke, Saskia	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 16:30 Uhr / TOP 6.5
Frau Dr. Lotz, Brigitte	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 14:55 Uhr / TOP 4.10
Herr Schüler, Peter	Bündnis 90/Die Grünen	

Herr Arndt, Gerhard	BürgerBündnis/FDP	
Herr Buchholz, Dirk	BürgerBündnis/FDP	anwesend ab 13:55 Uhr / TOP 2.14

Herr Gohlke, Dieter	FAMILIEN-PARTEI	
Herr Utting, Brian	FAMILIEN-PARTEI	anwesend ab 13:05 Uhr

Herr Brödno, Sven	Die Andere	
Frau Keilholz, Monika	Die Andere	anwesend ab 13:10 Uhr
Frau Kirchner, Irene	Die Andere	

Herr Schwemmer, Günther	DVU	anwesend ab 13:03
-------------------------	-----	-------------------

### **Ortsbürgermeister/Ortsbürgermeisterin**

Herr Klemund, Andreas  
Herr Mohr, Ulf  
Herr Reiter, Hartmut  
Frau Langenhoff, Doris Maria  
Herr Becker, Hans  
Herr Menzer, Dietrich

### **Oberbürgermeister und Beigeordnete**

Herr Jakobs, Jann	Oberbürgermeister
Herr Exner, Burkhard,	Beigeordneter
Frau Fischer, Gabriele,	Beigeordnete
Frau Müller, Elona,	Beigeordnete
Frau Dr. von Kuick-Frenz, Elke,	Beigeordnete

### Nicht anwesend sind:

Herr Kaminski, Peter	DIE LINKE. PDS	entschuldigt
Herr Dr. Steinicke, Alexander	DIE LINKE. PDS	entschuldigt
Frau Knoblich, Hannelore	SPD	entschuldigt
Frau Bankwitz, Ute	BürgerBündnis/FDP	entschuldigt
Herr Gutschmidt, Stefan	Ortsbürgermeister	entschuldigt
Herr Bendyk, Dietmar	Ortsbürgermeister	entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 02.05.2007
- 1 Bericht des Oberbürgermeisters
- 2 Fragestunde
- 2.1 Leistungs- und Begabungsklasse an der Voltaire-Gesamtschule  
Vorlage: 07/SVV/0316  
Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE. PDS

- 2.2 Kaiserbahnhof  
Vorlage: 07/SVV/0411  
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.3 Erstklässler 2007/2008  
Vorlage: 07/SVV/0412  
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.4 Barrierefreies Wohnen  
Vorlage: 07/SVV/0413  
Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.5 Einrichtung einer Stelle gemäß § 12 AGG  
Vorlage: 07/SVV/0414  
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.6 Entwicklung und Steuerung von Bürger- und Begegnungshäusern  
Vorlage: 07/SVV/0415  
Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.7 Kulturmarketing  
Vorlage: 07/SVV/0416  
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.8 Bauvorhaben Zeppelinstraße neben LIDL  
Vorlage: 07/SVV/0417  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.9 Nauener Tor  
Vorlage: 07/SVV/0418  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.10 Bebauung überplanter Kleingärten  
Vorlage: 07/SVV/0419  
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.11 Keplerplatz - Leerstand von Ladenlokalen  
Vorlage: 07/SVV/0420  
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.12 Festgesetzte Gewerbeflächen - Gewerbeansiedlung  
Vorlage: 07/SVV/0421  
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.13 Wohnsitz der Studenten  
Vorlage: 07/SVV/0428  
Fraktion Familien-Partei
- 2.14 Stadtgrundstücke in der Kirschallee  
Vorlage: 07/SVV/0429  
Fraktion Familien-Partei

- 2.15 Parkuhren in der Hermann-Elflein-Straße  
Vorlage: 07/SVV/0430  
Fraktion Familien-Partei
- 2.16 Verkehrsaufkommen in der Potsdamer Straße  
Vorlage: 07/SVV/0431  
Fraktion Familien-Partei
- 2.17 Vorhaltefläche Am Hirtengraben  
Vorlage: 07/SVV/0432  
Fraktion Familien-Partei
- 2.18 Dauerbaustelle Humboldtbrücke  
Vorlage: 07/SVV/0433  
Fraktion Familien-Partei
- 2.19 Leistungs- und Begabtenklassen  
Vorlage: 07/SVV/0434  
Stadtverordneter Gohlke, Fraktion Familien-Partei
- 2.20 Anwohner der Ludwig-Boltzmann-Strasse  
Vorlage: 07/SVV/0435  
Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei
- 2.21 Karl-Foerster-Grundschule  
Vorlage: 07/SVV/0436  
Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei
- 2.22 Kino Melodie  
Vorlage: 07/SVV/0441  
Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD
- 2.23 Sitzbänke im Zentrum Ost  
Vorlage: 07/SVV/0442  
Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD
- 2.24 RAW-Gebäude - Nutzungsabsichten der Fa. Semmelhaack  
Vorlage: 07/SVV/0451  
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.25 Krähensichere öffentliche Abfallbehälter  
Vorlage: 07/SVV/0452  
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.26 Organisationsuntersuchung Feuerwehr  
Vorlage: 07/SVV/0453  
Stadtverordneter Schröder, Fraktion CDU
- 2.27 Ausbau des Uferwanderweges  
Vorlage: 07/SVV/0454  
Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU

- 2.28 Uferwanderweg über Wasser- und Schifffahrtsamt  
Vorlage: 07/SVV/0455  
Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU
- 2.29 Zustand Freundschaftsinsel  
Vorlage: 07/SVV/0456  
Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU
- 2.30 Bürgerhauskonzept  
Vorlage: 07/SVV/0457  
Stadtverordneter Bretz, Fraktion CDU
- 2.31 Begegnungszentrum im Ortsteil Eiche  
Vorlage: 07/SVV/0458  
Stadtverordneter Heinzel, Fraktion CDU
- 2.32 Stadtachse Stern - Drewitz  
Vorlage: 07/SVV/0482  
Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD
- 2.33 Kapazitäten für Bewegungsbäder  
Vorlage: 07/SVV/0485  
Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.34 Kita "Zauberwald"  
Vorlage: 07/SVV/0489  
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.35 Reisepässe  
Vorlage: 07/SVV/0490  
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.36 Europäische "eGovernment-Awards"  
Vorlage: 07/SVV/0511  
Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis/FDP
- 2.37 Nachhaltiges Bauen  
Vorlage: 07/SVV/0512  
Stadtverordneter Buchholz, Fraktion BürgerBündnis/FDP
- 2.38 Pferdewagen auf dem Ökonomieweg  
Vorlage: 07/SVV/0515  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 2.39 Nutzung der ehemaligen Minimal-Kaufhalle am Johannes-Kepler-Platz  
Vorlage: 07/SVV/0524  
Stadtverordneter Scharlock, Fraktion DIE LINKE. PDS

- 3 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung -
- 3.1 Aufhebung des Beschlusses 05/SVV/0681 zur integrierten Gesamtentwicklung des Schulstandortes Eisenhart-Schule/ Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium  
Vorlage: 07/SVV/0018  
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 3.2 Erhalt der Eisenhart-Schule  
Vorlage: 07/SVV/0054  
Fraktion CDU
- 3.3 Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)  
Vorlage: 07/SVV/0141  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.4 Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes zur Anpassung des Platzangebotes für Kindertagesbetreuung an eine bedarfsgerechte Versorgung im Zeitraum Januar 2007 bis zum Ende des Kita Jahres 2007/2008  
Vorlage: 07/SVV/0182  
Oberbürgermeister, FB Jugendamt
- 3.5 Aufstellungsbeschluss zur 7. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 "Karl-Marx-Straße", Teilbereich Karl-Marx-Straße-Straße 20-22  
Vorlage: 07/SVV/0207  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.6 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Aktualisierung der Prioritätenfestlegung  
Vorlage: 07/SVV/0209  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.7 Kommunalen Finanzierungsanteil für die gemeinsame Aufgabenwahrnehmung im Rahmen des SGB II in der Potsdamer Arbeitsgemeinschaft zur Grundsicherung für Arbeitssuchende (PAGA)  
Vorlage: 07/SVV/0289  
Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz
- 3.8 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam über die Übertragung von Vollstreckungsaufgaben  
Vorlage: 07/SVV/0334  
Oberbürgermeister, SB Service und Berichtswesen
- 3.9 Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 'Rote Kaserne Ost'  
Vorlage: 07/SVV/0344  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.10 Veränderung der Zuordnung von Objekten zum Sondervermögen des Kommunalen Immobilien Service (KIS), Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 07/SVV/0349  
Oberbürgermeister, KIS

- 3.11 Schließung der Carl-Friedrich-Benz-Oberschule (28)  
Vorlage: 07/SVV/0350  
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 3.12 Schließung der Waldschule Groß Glienicke (14)  
Vorlage: 07/SVV/0351  
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 3.13 Bebauungsplan Nr. 8 Griebnitzsee, Abwägung und erneute öffentliche Auslegung  
Vorlage: 07/SVV/0377  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen -
  - 4.1 Medientrasse  
Vorlage: 06/SVV/0542  
Fraktionen CDU und SPD
  - 4.2 Zaun am Luftschiffhafen  
Vorlage: 06/SVV/0659  
Fraktion SPD
  - 4.3 Europäisches Kooperationsprojekt "Shared Space"  
Vorlage: 07/SVV/0100  
Fraktion SPD
  - 4.4 Verfahren bei Investitionsfragen zur Inanspruchnahme von Kleingärten  
Vorlage: 07/SVV/0128  
Fraktion SPD
  - 4.5 Unterschutzstellung eines historischen Naturdenkmals  
Vorlage: 07/SVV/0166  
Fraktion DIE LINKE. PDS
  - 4.6 Blindengerechte Ampelausstattung  
Vorlage: 07/SVV/0195  
Fraktion CDU
  - 4.7 Öffentliche Nutzung des Schlossparks Babelsberg  
Vorlage: 07/SVV/0298  
Fraktion CDU
  - 4.8 Beirat für den Babelsberger Park  
Vorlage: 07/SVV/0306  
Fraktion DIE LINKE. PDS
  - 4.9 Demographie-TÜV  
Vorlage: 07/SVV/0300  
Fraktion CDU
  - 4.10 Berichteinbringung  
Vorlage: 07/SVV/0301  
Fraktion CDU

- 4.11 Direktabrechnung Straßenreinigung  
Vorlage: 07/SVV/0305  
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 4.12 Wandbild Johannes-Kepler-Platz 3  
Vorlage: 07/SVV/0309  
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 4.13 Aufhebung der zeitlich begrenzten Anlegedauer für Sportboote an der Alten Fahrt  
Vorlage: 07/SVV/0326  
Fraktion CDU
- 4.14 Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans  
Vorlage: 07/SVV/0345  
Fraktion Grüne/B90
- 4.15 Zusammensetzung des Strom- und Gaspreises  
Vorlage: 07/SVV/0347  
Fraktion Die Andere
- 4.16 Denkmalwürdige Gebäude aus der DDR-Zeit  
Vorlage: 07/SVV/0348  
Fraktion Grüne/B90
- 4.17 Zurückziehen von Anträgen und Beschlussvorlagen  
Vorlage: 07/SVV/0363  
Fraktion Die Andere
- 4.18 Offensive Fahrrad 2010  
Vorlage: 07/SVV/0368  
Fraktion SPD
- 4.19 Ermittlung und Darstellung des Grünverbrauchs  
Vorlage: 07/SVV/0369  
Fraktion Die Andere
- 5 Einwohnerfragestunde  
17:00 - 18:00 Uhr
- 6 Anträge
- 6.1 Einrichtungshaus auf der Brache in Drewitz  
Vorlage: 07/SVV/0402  
Fraktion DIE LINKE. PDS, Fraktion CDU
- 6.2 Ausschreibung KIS  
Vorlage: 07/SVV/0403  
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.3 Organisationsuntersuchung im Geschäftsbereich I  
Vorlage: 07/SVV/0404  
Fraktion DIE LINKE. PDS



- 6.4 Abrechnung Betriebskosten gemäß § 5a EStG  
Vorlage: 07/SVV/0405  
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.5 Blindengerechte Umrüstung von Lichtsignalanlagen  
Vorlage: 07/SVV/0406  
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.6 Steuerformulare im Bürgerservice  
Vorlage: 07/SVV/0407  
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.7 Bänke auf dem Luisenplatz  
Vorlage: 07/SVV/0408  
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.8 Papierkörbe  
Vorlage: 07/SVV/0409  
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.9 Erhalt der Parkplätze in der Yorckstraße  
Vorlage: 07/SVV/0410  
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.10 Kontaminierte Bahnschwellen  
Vorlage: 07/SVV/0422  
Fraktion CDU
- 6.11 Vereinssport bei Grundschul-Neubau  
Vorlage: 07/SVV/0437  
Fraktion Familien-Partei
- 6.12 Erhöhung der Hundesteuer  
Vorlage: 07/SVV/0438  
Fraktion Familien-Partei
- 6.13 Parkzeiten auf dem Marktplatz im Kirchsteigfeld  
Vorlage: 07/SVV/0459  
Fraktion CDU
- 6.14 Sauberkeit auf dem Marktplatz im Kirchsteigfeld  
Vorlage: 07/SVV/0460  
Fraktion CDU
- 6.15 Umzugspläne des Bundespolizeipräsidiums  
Vorlage: 07/SVV/0461  
Fraktion CDU
- 6.16 Straßeninstandsetzung  
Vorlage: 07/SVV/0462  
Fraktion CDU

- 6.17 Fortführung PPP-Prüfung zum Abbau des Sanierungsstaus an Kitas und Schulen  
Vorlage: 07/SVV/0465  
Fraktion SPD
- 6.18 Radweg im Babelsberger Park  
Vorlage: 07/SVV/0466  
Fraktion SPD
- 6.19 Fach- und Leistungskunde zur Verhinderung von Niedriglöhnen nutzen  
Vorlage: 07/SVV/0467  
Fraktion SPD
- 6.20 Satzung über die Aufhebung der Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 12 "Freizeitpark Drewitz"  
Vorlage: 07/SVV/0472  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.21 Nahverkehrsplan 2007-2011 der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 07/SVV/0474  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.22 Kreditaufnahme des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilien Service (KIS) für den Neubau der Hauptfeuerwache  
Vorlage: 07/SVV/0475  
Oberbürgermeister, KIS
- 6.23 Entscheidung über die alternative Verkehrsführung in der Potsdamer Mitte  
Vorlage: 07/SVV/0487  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.24 Entscheidung über die Abwägung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung sowie den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan SAN-P 10 "Landtagsneubau"  
Vorlage: 07/SVV/0477  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.25 Haushaltssicherungskonzept 2007 - 2010  
Vorlage: 07/SVV/0483  
Oberbürgermeister, Zentrale Steuerungsunterstützung
- 6.26 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2007  
Vorlage: 07/SVV/0486  
Oberbürgermeister, GB Zentrale Steuerung und Service
- 6.27 Verkehrsvermeidende Maßnahmen in der Yorck- und Dortustraße  
Vorlage: 07/SVV/0488  
Fraktion Die Andere
- 6.28 Sicherung des Karl-Liebknecht-Stadions  
Vorlage: 07/SVV/0491  
Fraktion Die Andere, Fraktion DIE LINKE. PDS

- 6.29 Verwendung der Fundamente des ehemaligen Stadtschlosses  
Vorlage: 07/SVV/0492  
Fraktion Die Andere
  
- 6.30 Kostenlose Kinderbetreuung  
Vorlage: 07/SVV/0493  
Fraktion Familien-Partei
  
- 6.31 Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien in der Bauleitplanung  
Vorlage: 07/SVV/0514  
Fraktion BürgerBündnis/FDP
  
- 6.32 Bahnhof Golm  
Vorlage: 07/SVV/0519  
Fraktion Grüne/B90
  
- 6.33 Live-Earth-Konzerte  
Vorlage: 07/SVV/0520  
Fraktion Grüne/B90
  
- 6.34 Tauglichkeit Karl-Liebknecht-Stadion für die Regionalliga  
Vorlage: 07/SVV/0522  
Fraktion SPD
  
- 6.35 Sicherung der räumlichen Voraussetzungen für die mobile Straßensozialarbeit  
Vorlage: 07/SVV/0523  
Fraktion SPD
  
- 6.36 Sportförderbericht des Jahres 2006  
Vorlage: 07/SVV/0468  
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
  
- 6.37 Vorbericht und Grobbilanz zum Klimaschutzbericht  
Vorlage: 07/SVV/0526  
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
  
- 6.38 Europäische Städtekoalition gegen Rassismus  
Vorlage: 07/SVV/0528  
Oberbürgermeister
  
- 7 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
  
- 7.1 Masterplan für Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld vom Büro -complan-  
gemäß Vorlage: 06/SVV/0358
  
- 7.1.1 Masterplan Stern / Drewitz / Kirchsteigfeld - aktueller Sachstand, weitere Verfahrensweise  
Vorlage: 07/SVV/0532  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
  
- 7.2 Erarbeitung der Kulturpolitischen Konzepte - einschließlich Museumskonzept  
gemäß Vorlage 06/SVV/0552

- 7.3 Konzept zur Aufwertung von Kleingewässern im Kirchsteigfeld  
Vorlage 06/SVV/0892
- 7.3.3 Aufwertung von Kleingewässern im Kirchsteigfeld  
Vorlage: 07/SVV/0533  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 7.4 Prüfbericht - Charlottenstraße  
gemäß Vorlage: 07/SVV/0215
- 7.4.4 Charlottenstraße  
Vorlage: 07/SVV/0481  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 7.5 Vergrößerung der Ladenflächen in der Barocken Innenstadt  
gemäß Vorlage: 07/SVV/0214
- 7.5.5 Vergrößerung der Ladenflächen in der Barocken Innenstadt  
Vorlage: 07/SVV/0531  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 7.6 Prüfbericht .- Abendliche Beparkung am Bassinplatz  
gemäß Vorlage: 07/SVV/0196
- 7.6.6 Abendliche Beparkung am Bassinplatz  
Vorlage: 07/SVV/0478  
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 7.7 Ausschilderung "HOT" und "Nikolaisaal"  
gemäß Vorlage: 07/SVV/0296
- 7.7.7 Ausschilderung "HOT" und "Nikolaisaal"  
Vorlage: 07/SVV/0527  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 7.8 Prüfbericht zur Begrünung der Charlottenstraße  
gemäß Vorlage: 07/SVV/0353
- 7.8.8 Begrünung Charlottenstraße  
Vorlage: 07/SVV/0480  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

zu 0 **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 02.05.2007**

#### Sitzungsleitung:

*Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller*

#### Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Von den 50 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 32 anwesend; das sind 64 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.  
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

#### Kleine Anfragen:

Es gibt **keine** offenen Kleinen Anfragen.

#### Änderungen der Tagesordnung gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Gemäß Absprache im Ältestenrat wird vorgeschlagen, folgende Drucksachen **zurückzustellen:**

Tagesordnungspunkt 3.1, **DS 07/SVV/0018**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Schule und Sport, betr.: Aufhebung des Beschlusses 05/SVV/0681 zur integrierten Gesamtentwicklung des Schulstandortes Eisenhart-Schule/Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium;

Tagesordnungspunkt 3.2, **DS 07/SVV/0054**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Erhalt der Eisenhart-Schule;

Tagesordnungspunkt 3.7, **DS 07/SVV/0289**, Antrag des Oberbürgermeisters, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz, betr.: Kommunaler Finanzierungsanteil für die gemeinsame Aufgabenwahrnehmung im Rahmen des SGB II in der Potsdamer Arbeitsgemeinschaft zur Grundsicherung für Arbeitssuchende (PAGA) (die Voten der Ausschüsse für Finanzen und für Gesundheit und Soziales sowie des Hauptausschusses fehlen);

Tagesordnungspunkt 3.8, **DS 07/SVV/0334**, Antrag des Oberbürgermeisters, SB Service und Berichtswesen, betr.: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam über die Übertragung von Vollstreckungsaufgaben (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.2, **DS 07/SVV/0659**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Zaun am Luftschiffhafen (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.4, **DS 07/SVV/0128**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Verfahren bei Investitionsfragen zur Inanspruchnahme von Kleingärten (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.6, **DS 07/SVV/0195**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Blindengerechte Ampelausstattung (das Votum des Ausschusses für Gesundheit und Soziales fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.7, **DS 07/SVV/0298**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Öffentliche Nutzung des Schlossparks Babelsberg (im Hauptausschuss bis September zurückgestellt);

Tagesordnungspunkt 4.9, **DS 07/SVV/0300**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Demographie-TÜV (die Voten des Ausschusses für Gesundheit und Soziales und des Hauptausschusses fehlen);

Tagesordnungspunkt 4.15, **DS 07/SVV/0347**, Antrag der Fraktion Die Andere, betr.: Zusammensetzung des Strom- und Gaspreises (im Hauptausschuss bis September zurückgestellt).

Zum Tagesordnungspunkt 4.1, **DS 06/SVV/0542**, betr.: Medientrasse, erklären die Antragstellerinnen Fraktionen CDU und SPD auf Nachfrage der Vorsitzenden der Stadtversammlung, dass diese Vorlage **zurückgezogen** wird.

**Abstimmung:**

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

***Änderung in der Reihenfolge/gemeinsame Behandlung von Drucksachen***

Der Ältestenrat schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3.5, **DS 07/SVV/0207**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Aufstellungsbeschluss zur 7. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 „Karl-Marx-Straße“, Teilbereich Karl-Marx-Straße 20-22), **und** 3.13, **DS 07/SVV/0377**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Bebauungsplan Nr. 8 Griebnitzsee, Abwägung und erneute öffentliche Auslegung, **gemeinsam** zu behandeln.

**Abstimmung:**

Die gemeinsame Behandlung der o. g. Drucksachen und damit die Änderung in der Tagesordnung wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Ebenfalls **zusammen behandelt** werden sollen die Tagesordnungspunkte 6.28, **DS 07/SVV/0491**, Antrag der Fraktionen Die Andere und DIE LINKE. PDS, betr.: Sicherung des Karl-Liebnecht-Stadions, **und** 6.34, **DS 07/SVV/0522**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Tauglichkeit Karl-Liebnecht-Stadion für die Regionalliga.

**Abstimmung:**

Die gemeinsame Behandlung der o. g. Drucksachen und damit die Änderung in der Tagesordnung wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Einwohnerfragestunde**

Zum Tagesordnungspunkt 5, **Einwohnerfragestunde**, teilt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung mit, dass diese nicht stattfindet. Durch die Fragesteller wurde ihre Frage zum Thema „Potsdam als Anwärter der Frauenfußballweltmeisterschaft 2011“ zurückgezogen, nachdem es einen Kontakt und eine Klärung der Frage durch den Geschäftsbereich 2, Bildung, Kultur und Sport, Frau Fischer gegeben habe.

Der Stadtverordnete Schüler gibt anschließend namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bekannt, dass sich die **DS 07/SVV/0348**, betr.: Denkmalswürdige Gebäude aus der DDR-Zeit, als erledigt angesehen wird und somit **zurückgezogen** wird.

Die Stadtverordnete Dr. Schröter erklärt namens der Fraktion DIE LINKE. PDS, dass die **DS 07/SVV/0408**, der Tagesordnungspunkt 6.7, von der Antragstellerin **zurückgezogen** wird.

**Sondersitzung**

Der Ältestenrat hat sich dazu verständigt, am **04. Juli 2007 um 17:00 Uhr eine Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung** durchzuführen. Vom Oberbürgermeister wurden folgende Tagesordnungspunkte beantragt:

- Haushaltssatzung 2007 und
- Entscheidung über die Abwägung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung sowie den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan SAN-P 20 „Landtagsneubau“.

**Abstimmung:**

Die vom Ältestenrat vorgeschlagene Durchführung einer Sondersitzung am 04.07.2007 mit den o. g. Tagesordnungspunkten wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Weitere Hinweise gibt es nicht.

Damit ist die **Tagesordnung der 37. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bestätigt.**

## **Bestätigung der Niederschrift gemäß § 31 der Geschäftsordnung**

### ***Niederschrift der 36. öffentlichen Sitzung***

Zu den in der Sitzung vom 02.05.2007 erbetenen schriftlichen Ausführungen des Oberbürgermeisters bezüglich der Trambrücke bemerkt die Stadtverordneten Kirchner, dass die Fraktion Die Andere diese noch nicht erhalten habe.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gibt bekannt, dass die Prüfung lt. Tonbandaufzeichnung erfolgt sei und fordert den Oberbürgermeister auf, der Fraktion Die Andere die Darlegungen zu dem o. g. Themenschwerpunkt schriftlich zukommen zu lassen.

Weitere Hinweise gibt es nicht.

#### **Abstimmung:**

Die Niederschrift der 36. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 02. Mai 2007 wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

### **zu 1 Bericht des Oberbürgermeisters**

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Freizeitbad;
- Zusammenarbeit mit der Partnerstadt Opole;
- G-8-Treffen in Potsdam;
- Veranstaltung zum UNESCO-Welterbetag.

Herr Jakobs beantwortet anschließend die Nachfrage des Stadtverordneten Schwemmer, DVU, zu Presseveröffentlichungen, die seine Person als Oberbürgermeister betreffen.

#### **Sitzungsleitung:**

***Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Paulsen***

### **zu 2 Fragestunde**

#### **zu 2.1 Leistungs- und Begabungsklasse an der Voltaire-Gesamtschule**

**Vorlage: 07/SVV/0316**

Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet.

Die Antwort ist der Stadtverordneten Drohla, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.



**zu 2.2 Kaiserbahnhof**

**Vorlage: 07/SVV/0411**

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

**zu 2.3 Erstklässler 2007/2008**

**Vorlage: 07/SVV/0412**

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet.

**zu 2.4 Barrierefreies Wohnen**

**Vorlage: 07/SVV/0413**

Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

**zu 2.5 Einrichtung einer Stelle gemäß § 12 AGG**

**Vorlage: 07/SVV/0414**

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

**zu 2.6 Entwicklung und Steuerung von Bürger- und Begegnungshäusern**

**Vorlage: 07/SVV/0415**

Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet.

**zu 2.7 Kulturmarketing**

**Vorlage: 07/SVV/0416**

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet.

**zu 2.8 Bauvorhaben Zeppelinstraße neben LIDL**

**Vorlage: 07/SVV/0417**

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

**zu 2.9 Nauener Tor**  
**Vorlage: 07/SVV/0418**

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

**zu 2.10 Bebauung überplanter Kleingärten**  
**Vorlage: 07/SVV/0419**

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist der Stadtverordneten Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

**zu 2.11 Keplerplatz - Leerstand von Ladenlokalen**  
**Vorlage: 07/SVV/0420**

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist der Stadtverordneten Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

**zu 2.12 Festgesetzte Gewerbeflächen - Gewerbeansiedlung**  
**Vorlage: 07/SVV/0421**

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist der Stadtverordneten Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

**zu 2.13 Wohnsitz der Studenten**  
**Vorlage: 07/SVV/0428**

Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

**zu 2.14 Stadtgrundstücke in der Kirschallee**  
**Vorlage: 07/SVV/0429**

Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

**zu 2.15 Parkuhren in der Hermann-Elflein-Straße**  
**Vorlage: 07/SVV/0430**  
Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

**zu 2.16 Verkehrsaufkommen in der Potsdamer Straße**  
**Vorlage: 07/SVV/0431**  
Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.  
Die Antwort ist der Fraktion Familien-Partei schriftlich zu übergeben.

**zu 2.17 Vorhaltefläche Am Hirtengraben**  
**Vorlage: 07/SVV/0432**  
Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Nachfrage des Stadtverordneten Kümmel, Fraktion SPD, ob im genannten Einzugsbereich (Sozialraum 5) eine Kindertagesstätte benötigt werde bzw. eine anderweitigen Verwertung der Fläche möglich sei, ist dem Fragesteller (gemeinsame Antwort durch die Geschäftsbereiche 3 und 4) schriftlich zu übergeben.

**zu 2.18 Dauerbaustelle Humboldtbrücke**  
**Vorlage: 07/SVV/0433**  
Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.  
Die Antwort ist der Fraktion Familien-Partei schriftlich zu übergeben.

**zu 2.19 Leistungs- und Begabtenklassen**  
**Vorlage: 07/SVV/0434**  
Stadtverordneter Gohlke, Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet.

**zu 2.20 Anwohner der Ludwig-Boltzmann-Strasse**  
**Vorlage: 07/SVV/0435**  
Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz, Frau E. Müller beantwortet.

**zu 2.21 Karl-Foerster-Grundschule**

**Vorlage: 07/SVV/0436**

Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Utting, Fraktion Familien-Partei, schriftlich zu übergeben.

**zu 2.22 Kino Melodie**

**Vorlage: 07/SVV/0441**

Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Kümmel, Fraktion SPD, schriftlich zu übergeben.

**zu 2.23 Sitzbänke im Zentrum Ost**

**Vorlage: 07/SVV/0442**

Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Kümmel, Fraktion SPD, schriftlich zu übergeben.

**zu 2.24 RAW-Gebäude - Nutzungsabsichten der Fa. Semmelhaack**

**Vorlage: 07/SVV/0451**

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist der Stadtverordneten Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

**zu 2.25 Krähensichere öffentliche Abfallbehälter**

**Vorlage: 07/SVV/0452**

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist der Stadtverordneten Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS, schriftlich zu übergeben.

**zu 2.26 Organisationsuntersuchung Feuerwehr**

**Vorlage: 07/SVV/0453**

Stadtverordneter Schröder, Fraktion CDU

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU, nimmt das Angebot von Herrn Exner an, Einsicht in das Ergebnis der Plausibilitätskontrolle zu nehmen.

**zu 2.27 Ausbau des Uferwanderweges**

**Vorlage: 07/SVV/0454**

Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Näder, Fraktion CDU, schriftlich zu übergeben.

Gemäß der Bitte des Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS, sagt Frau Dr. v. Kuick-Frenz zu, in den Ausschüssen für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft weitere Erläuterungen hinsichtlich der Durchwegung zu geben.

**zu 2.28 Uferwanderweg über Wasser- und Schifffahrtsamt**

**Vorlage: 07/SVV/0455**

Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

**Nachfolgende Anfragen sind gemäß § 27 Abs. 5 der Geschäftsordnung vom Oberbürgermeister schriftlich bis zum 13.06.2007 zu beantworten:**

**zu 2.29 Zustand Freundschaftsinsel**

**Vorlage: 07/SVV/0456**

Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU

**zu 2.30 Bürgerhauskonzept**

**Vorlage: 07/SVV/0457**

Stadtverordneter Bretz, Fraktion CDU

**zu 2.31 Begegnungszentrum im Ortsteil Eiche**

**Vorlage: 07/SVV/0458**

Stadtverordneter Heinzel, Fraktion CDU

**zu 2.32 Stadtachse Stern - Drewitz**

**Vorlage: 07/SVV/0482**

Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD

- zu 2.33 Kapazitäten für Bewegungsbäder**  
**Vorlage: 07/SVV/0485**  
Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE. PDS
- zu 2.34 Kita "Zauberwald"**  
**Vorlage: 07/SVV/0489**  
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- zu 2.35 Reisepässe**  
**Vorlage: 07/SVV/0490**  
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- zu 2.36 Europäische "eGovernment-Awards"**  
**Vorlage: 07/SVV/0511**  
Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis/FDP
- zu 2.37 Nachhaltiges Bauen**  
**Vorlage: 07/SVV/0512**  
Stadtverordneter Buchholz, Fraktion BürgerBündnis/FDP
- zu 2.38 Pferdewagen auf dem Ökonomieweg**  
**Vorlage: 07/SVV/0515**  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS
- zu 2.39 Nutzung der ehemaligen Minimal-Kaufhalle am Johannes-Kepler-Platz**  
**Vorlage: 07/SVV/0524**  
Stadtverordneter Scharlock, Fraktion DIE LINKE. PDS

**Sitzungsleitung:**

***Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller***

**zu 3 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung -**

**zu 3.3 Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)**

**Vorlage: 07/SVV/0141**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Den Stadtverordneten wurde ein **ergänzter Beschlussvorschlag** (mit Datum vom 10.04.2007) ausgereicht.

Der *Fassung vom 20.02.2007*

- haben die **Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen, für Bildung und Sport, für Finanzen, für Gesundheit und Soziales und der Jugendhilfeausschuss zugestimmt;**

- hat der **Ausschuss für Kultur mit folgender Ergänzung zugestimmt:**  
Unter dem Schwerpunkt Soziokultur sind die Bemühungen um die Einrichtungen von Bürgertreffs in Potsdam- West und der Waldstadt II aufzunehmen.
  - haben die **Ortsbeiräte** Golm, Uetz-Paaren, Groß Glienicke, Eiche, Satzkorn und Fahrland zugestimmt bzw. diese **zur Kenntnis genommen.**
  - haben die **Ortsbeirat Grube und Neu Fahrland** beraten und bitten, das ILE-Konzept im Stadtentwicklungs-konzept mit **aufzunehmen.**
  - hat der **Ortsbeirat Marquardt mit folgender Ergänzung zugestimmt:**  
Die Belange des ländlichen Raumes sollen in das INSEK aufgenommen werden, um bei den Förderungen berücksichtigt zu werden. Des Weiteren ist das Gewerbegebiet Friedrichspark in das Stadtentwicklungskonzept aufzunehmen.
- Der Fassung vom 10.04.07*
- hat der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft zugestimmt;**
  - hat der **Hauptausschuss** mit folgender Änderung – Streichung Punkt 17 im Teilkonzept „Heimatstadt“ – Familienwohnen im Schäferfeld zugestimmt.

**Abstimmung:**

Die vom Hauptausschuss empfohlene Änderung der Fassung vom 10.04.07 – Streichung Punkt 17. ... - wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

bei einigen Stimmenthaltungen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) wird Grundlage des weiteren Verwaltungshandelns. Das Konzept wird jährlich überprüft und aktualisiert, dabei wird die Öffentlichkeit an der Fortschreibung beteiligt.**

**Die Schlüsselmaßnahmen F.1-4 (Innenstadt, Luftschiffhafen, Speicherstadt / Brauhausberg und Stern-Drewitz-Kirchsteigfeld) werden für eine Antragstellung für eine EFRE-Spitzenförderung ab 2007 vorgesehen. Die Konkretisierung und Priorisierung der Einzelprojekte erfolgt in einem weiteren Schritt; dazu sind die genauere Kenntnis der Förderprogramme und weitere kommunalpolitische Beschlüsse nötig. (s. Anlage Teil A)**

**Die Änderungen und Ergänzungen aus den Ausschüssen und Ortsbeiräten werden in das Integrierte Stadtentwicklungskonzept aufgenommen. (s. Anlage Teil B)**

**Die Anregungen und Projektvorschläge aus dem Fach- und Bürgerforum werden zunächst in den Anhang zum INSEK übernommen. Nach einer Prüfung durch die Verwaltung entscheidet die Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der Fortschreibung des INSEK über die Berücksichtigung bzw. Aufnahme der Projektvorschläge. (s. Anlage Teil C)**

Im Weiterem empfiehlt der Hauptausschuss, den Punkt 17 im Teilkonzept „Heimatstadt“ – Familienwohnen im Schäferfeld zu streichen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 3.4 Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes zur Anpassung des Platzangebotes für Kindertagesbetreuung an eine bedarfsgerechte Versorgung im Zeitraum Januar 2007 bis zum Ende des Kita Jahres 2007/2008  
Vorlage: 07/SVV/0182**

Oberbürgermeister, FB Jugendamt

Zu dieser Vorlage wurden den Stadtverordneten am 03.06.07 Austauschseiten (Anlage 1, Blatt 2 und 4 und Anlage 2 Blatt 16) ausgereicht.

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage mit folgender Ergänzung zugestimmt:

**Der Unterpunkt 3 ist wie folgt zu ergänzen:**

Dazu werden ressortübergreifend alle Grundschulen so organisiert, dass die Hortbetreuung abgesichert ist und eine Doppelnutzung der Räume weitgehend vermieden wird.

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Bildung und Sport empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der Vorlage **mit folgender Maßgabe zugestimmt:**

Der **Jugendhilfeausschuss** empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung zur DS 07/SVV/0182 nur unter der Bedingung, dass dem vorgelegten **Ergänzungsantrag** zugestimmt wird

**Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:**

1. Die Planungen der Verwaltung zur Anpassung des Platzangebotes für die Kindertagesbetreuung an eine bedarfsgerechte Versorgung sind ab Kita-Jahr 2008/09 für einen Zeitraum von 5 Jahren vorzunehmen.
2. Die Voraussetzung dafür ist eine sozialräumlich orientierte Schulentwicklungsplanung besonders für Grundschulen, die ebenfalls für einen Zeitraum von 5 Jahren vom zuständigen FB bis Dezember 2007 zu erarbeiten ist.
3. Bestandteil der Schulentwicklungsplanung für Grundschulen soll ab Schuljahr 2008/09 der Nachweis für die Absicherung der Hortbetreuung pro Schulstandort gem. § 45 SGB VIII sein.
4. Eine Form des Nachweises für Grundschulen mit Hortbetreuung im Schulhaus sollen gemeinsame Raumprogramme sein. Diese sind mit KIS, Schulverwaltung und den jeweiligen Schulleitungen und Hortträgern zu erarbeiten, um die Sicherheit bes. für Freie Träger bei der mittelfristigen Planung der bedarfsgerechten Versorgung mit Plätzen für die Hort-Betreuung zu gewährleisten.



5. In Vorbereitung und Durchführung der Sanierungen von Grundschulen sind die Bedarfe für die Hortbetreuung in die Grundsätze der Planungen aufzunehmen.  
Das ist durch den KIS zu gewährleisten.

**Abstimmung:**

Die vom Jugendhilfeausschuss empfohlene Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Die Ortsbeiräte Golm, Groß Glienicke, Eiche, Marquardt, Fahrland und Neu Fahrland haben der Vorlage zugestimmt bzw. diese zur Kenntnis genommen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes zur Anpassung des Platzangebotes für Kindertagesbetreuung an eine bedarfsgerechte Versorgung im Zeitraum Januar 2007 bis zum Ende des Kita Jahres 2007/08.**

1. **Bereitstellung von insgesamt 10.761 Plätzen (Jahresdurchschnitt) gemäß §§ 1, 12 Kita - Gesetz bei 49 Trägern. Die Verteilung der Plätze erfolgt gemäß der Anlagen 1 und 2 auf 87 Kindertagesstätten, Tagespflege und andere Betreuungsformen. Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil des Beschlusses. Die Jahresdurchschnittsbelegungen gemäß der Anlagen in den einzelnen Altersgruppen können sich bei Bedarf verschieben. Die Obergrenze der möglichen Belegung ist die Anzahl der in der Betriebserlaubnis festgeschriebenen Platzkapazität. Tagespflege und andere Betreuungsformen sind bei Bedarf auszubauen.**
2. **205 Plätze werden durch Potsdamer Kinder in anderen Wohnortgemeinden belegt. 154 Plätze werden außerhalb der Bedarfsplanung angeboten. Diese wurden bei der Ermittlung der Versorgungsquote nicht herangezogen und sind nicht in Punkt 1 enthalten, jedoch gemäß § 16 Kita Gesetz zu finanzieren.**
3. **Vorrang hat die Bereitstellung von Plätzen für Grundschul Kinder in der Nähe von sowie an Schulstandorten, um dem stark anwachsenden Bedarf zu entsprechen.  
Dazu werden ressortübergreifend alle Grundschulen so organisiert, dass die Hortbetreuung abgesichert ist und eine Doppelnutzung der Räume weitgehend vermieden wird.**
4. **Die Fortschreibung der Maßnahmeplanung erfolgt jährlich schuljahresgleich.**
5. **Neuaufnahmen von Kindern aus anderen Gemeinden sind im Planungszeitraum nur dann zu finanzieren, wenn eine entsprechende Zustimmung des Jugendamtes der Stadt Potsdam eingeholt wurde und der Kostenausgleich mit der abgebenden Gemeinde gem. § 16 Abs. 5 KitaG sichergestellt werden kann.**
6. **Für das Kita-Jahr 2007/2008 ist unter Berücksichtigung eines bedarfsgerechten Platzangebotes die Bereitstellung von insgesamt 11.120 Plätzen notwendig.**

7. Die Planungen der Verwaltung zur Anpassung des Platzangebotes für die Kindertagesbetreuung an eine bedarfsgerechte Versorgung sind ab Kita-Jahr 2008/ 09 für einen Zeitraum von 5 Jahren vorzunehmen.
8. Die Voraussetzung dafür ist eine sozialräumlich orientierte Schulentwicklungsplanung besonders für Grundschulen, die ebenfalls für einen Zeitraum von 5 Jahren vom zuständigen FB bis Dezember 2007 zu erarbeiten ist.
9. Bestandteil der Schulentwicklungsplanung für Grundschulen soll ab Schuljahr 2008/09 der Nachweis für die Absicherung der Hortbetreuung pro Schulstandort gem. § 45 SGB VIII sein.
10. Eine Form des Nachweises für Grundschulen mit Hortbetreuung im Schulhaus sollen gemeinsame Raumprogramme sein. Diese sind mit KIS, Schulverwaltung und den jeweiligen Schulleitungen und Hortträgern zu erarbeiten, um die Sicherheit bes. für Freie Träger bei der mittelfristigen Planung der bedarfsgerechten Versorgung mit Plätzen für die Hort-Betreuung zu gewährleisten.
11. In Vorbereitung und Durchführung der Sanierungen von Grundschulen sind die Bedarfe für die Hortbetreuung in die Grundsätze der Planungen aufzunehmen.  
Das ist durch den KIS zu gewährleisten.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

***Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung ruft die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung anschließend die gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 3.5 und 3.13 auf:***

**zu 3.5 Aufstellungsbeschluss zur 7. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 "Karl-Marx-Straße", Teilbereich Karl-Marx-Straße-Straße 20-22**

**Vorlage: 07/SVV/0207**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Drucksache **zugestimmt**; der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat sie **abgelehnt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Der Bebauungsplan Nr. 45 „Karl-Marx-Straße“ ist im Teilbereich Karl-Marx-Straße 20 - 22 gemäß § 13 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB zu ändern ( s. Anlage 1).

2. **Das Verfahren ist mit der Priorität 1 Q entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2) und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (s. Anlage 2).**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.  
bei 8 Gegenstimmen  
und 4 Stimmenthaltungen.

**zu 3.13 Bebauungsplan Nr. 8 Griebnitzsee, Abwägung und erneute öffentliche Auslegung**

**Vorlage: 07/SVV/0377**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Zu Beginn der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes hat der **Stadtverordnete Kirsch**, Fraktion SPD, seine **Befangenheit erklärt** und an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Den Stadtverordneten wurden am 24.05.07 Austauschseiten, betrifft nur die Seite 4 – Kurzeinführung – sowie am 29.05.07 eine Änderung zur laufenden Nr. 19 (redaktionelle Änderung der Begründung) ausgereicht, die von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz mündlich untersetzt wird.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. **Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit und eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 8 „Griebnitzsee“ entsprechend Anlage 1A und 1B entschieden.**
2. **Der Geltungsbereich wird gemäß Anlage 2 geändert.**
3. **Der Bebauungsplan Nr. 8 „Griebnitzsee“ ist gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen (s. Anlagen 5 und 6).**
4. **Während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan können gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen vorgebracht werden. (s. Anlagen 3 und 4)**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 3.6 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung,  
hier: Aktualisierung der Prioritätenfestlegung  
Vorlage: 07/SVV/0209**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Ortsbeiräte Golm, Eiche, Satzkorn, Fahrland, Neu Fahrland und Grube haben der Vorlage zugestimmt.

Zu den nachfolgend aufgeführten Änderungen der Ortsbeiräte wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz die Position der Verwaltung dargelegt; anschließend werden diese Änderungen zur Abstimmung gestellt.

Der **Ortsbeirat Groß Glienicke** hat folgender **Änderung** zugestimmt:  
Der B-Plan Nr. 19, Ehemaliger Schießplatz (Groß Glienicke) rückt von der Priorität 3 in die Priorität 2.

**Abstimmung:**

Die vom Ortsbeirat Groß Glienicke beantragte Änderung wird

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Der **Ortsbeirat Uetz-Paaren** hat folgenden **Änderungen** zugestimmt:  
„Streichung der B-Pläne  
Nr. 1A Freizeit- und Sporthotel Potsdam-Land/Naturgolfplatz (Uetz-Paaren) und  
Nr. 7 Am Mühlenberg (Uetz-Paaren)

**Abstimmung:**

Die vom Ortsbeirat Uetz-Paaren beantragten Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,  
bei 5 Ja-Stimmen  
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Der **Ortsbeirat Marquardt** hat folgenden **Änderungen** zugestimmt:

Aus der Liste sind zu streichen:

- Nr. 10 Schulstraße (Marquardt)
- Nr. 14 Hotel am Amselweg (Marquardt)
- Nr. 15 Am Garten (Marquardt) -
- Nr. 18 Tankstelle Am Amselweg (Marquardt)

**Abstimmung:**

Die vom Ortsbeirat Marquardt beantragten Änderungen werden

mit 25 Ja-Stimmen **angenommen**,  
bei einigen Gegenstimmen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Entsprechend der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.03.2001 zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung (DS 01/059/2) getroffenen Festlegungen und nachfolgender Beschlüsse zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung wird für die Jahre 2007 bis 2008 die in Anlage 1 dargestellte Kurzübersicht über die Prioritäten im Bereich Verbindliche Bauleitplanung beschlossen.**
- 2. Soweit Einnahmen aus vertraglich vereinbarten Kostenerstattungen von Verfahrenskosten bei Bauleitplanverfahren im wirtschaftlichen Interesse Dritter vertraglich gesichert sind, sollen diese dazu genutzt werden, die aus der Beschlussfassung zu Position 1 resultierenden Kapazitätsengpässe durch den Einsatz von befristet und zeitlich flexibel einsetzbaren externen Personals zu kompensieren.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 3.9 Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 'Rote Kaserne Ost'  
Vorlage: 07/SVV/0344**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

**Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat der Vorlage zugestimmt.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 „Rote Kaserne Ost“ gem. § 1 Abs. 8 i.V.m. § 2 Abs.1 BauGB wird beschlossen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 3.10 Veränderung der Zuordnung von Objekten zum Sondervermögen des  
Kommunalen Immobilien Service (KIS), Eigenbetrieb der Landeshauptstadt  
Potsdam**

**Vorlage: 07/SVV/0349**

Oberbürgermeister, KIS

**Der Ausschuss für Finanzen hat der Vorlage zugestimmt.**

**Der Werksausschuss des Kommunalen Immobilienservice (KIS) hat der Vorlage mit folgender Maßgabe zugestimmt:**

Es ist erforderlich den Gründungsbeschluss vom 01.12.04 dahingehend zu ändern, dass jeweils rückwirkend 7 Objekte aus dem Sondervermögen des KIS wieder dem Finanzvermögen der LHP zugeordnet werden und die 5 Objekte aus dem Finanzvermögen der LHP in das Sondervermögen des KIS überführt werden.

Es erhebt sich kein Widerspruch gegen den Vorschlag der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, die Abstimmung dieser Drucksache **einschließlich** der vom KIS empfohlenen Maßgabe vorzunehmen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01.12.2004, DS 04/SVV/0830, hinsichtlich der Zuordnung von Objekten zum Sondervermögen des KIS, wird zum Stichtag 01.1.2005 wie folgt geändert:**

- 1. Die Objekte gemäß Anlage 1 dieser Beschlussvorlage werden nicht dem Anlagevermögen des KIS zugeordnet.**
- 2. Die Objekte gemäß Anlage 2 dieser Beschlussvorlage werden zusätzlich dem Anlagevermögen des KIS zugeordnet.**

**Weiterhin beschließt die Stadtverordnetenversammlung:**

**Es ist erforderlich, den Gründungsbeschluss vom 01.12.04 dahingehend zu ändern, dass jeweils rückwirkend 7 Objekte aus dem Sondervermögen des KIS wieder dem Finanzvermögen der LHP zugeordnet werden und die 5 Objekte aus dem Finanzvermögen der LHP in das Sondervermögen des KIS überführt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

### **zu 3.11 Schließung der Carl-Friedrich-Benz-Oberschule (28)**

**Vorlage: 07/SVV/0350**

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage **zugestimmt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Die Carl-Friedrich-Benz-Oberschule (28) wird mit Beendigung des Schuljahres 2006/2007 geschlossen.**
- 2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt die Weiterbeschulung der Klassenstufe 10 zu regeln.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei einigen Gegenstimmen  
und 3 Stimmenthaltungen.

### **zu 3.12 Schließung der Waldschule Groß Glienicke (14)**

**Vorlage: 07/SVV/0351**

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Ortsbeirat Groß Glienicke** hat die Vorlage **abgelehnt**; das ablehnende Votum wird von der Ortsbürgermeisterin Frau Langenhoff mündlich untersetzt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Die **Waldschule (14) im Ortsteil Groß Glienicke** wird mit **Beendigung des Schuljahres 2006/2007** geschlossen.
2. Der **Oberbürgermeister** wird **beauftragt, gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt die Weiterbeschulung der Klassenstufe 10 zu regeln.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit 16 Ja-Stimmen **angenommen**,  
bei 13 Nein-Stimmen.

**zu 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen -**

**zu 4.3 Europäisches Kooperationsprojekt "Shared Space"**

**Vorlage: 07/SVV/0100**

Fraktion SPD

Die **Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** haben der Vorlage mit **Änderungen zugestimmt**, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die von den o. g. Ausschüssen empfohlenen Änderungen werden von der Antragstellerin Fraktion SPD **übernommen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Der **Oberbürgermeister** wird **beauftragt zu prüfen, für welche Verkehrsstraßen in Potsdam das „Shared Space“ (Raum für alle) Konzept Vorteile im Hinblick auf Lebensqualität, Sicherheit und Reduzierung des Regelungsbedarfes bringt.**

Den **Ausschüssen für Stadtplanung und Bauen und Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** ist bis Ende **Dezember 2007** ein **Zwischenbericht zu geben.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

#### zu 4.5 **Unterschutzstellung eines historischen Naturdenkmals**

**Vorlage: 07/SVV/0166**

Fraktion DIE LINKE. PDS

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der zuständigen Landesbehörde für das historisch bedeutende Lindenrondell auf dem Hasselberg, Ortsteil Marquardt, die Anerkennung als Gartendenkmal zu beantragen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

#### zu 4.8 **Beirat für den Babelsberger Park**

**Vorlage: 07/SVV/0306**

Fraktion DIE LINKE. PDS

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich in Gesprächen mit der Schlösserstiftung dafür einzusetzen, dass ein beratendes Gremium für die Nutzung und den Unterhalt des Babelsberger Parks gebildet wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juni 2007 über das Ergebnis der Bemühungen zu informieren.

Namens der Fraktion DIE LINKE. PDS erklärt der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, dass sich der **Antrag** mit den Informationen des Generaldirektors der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten im Hauptausschuss **erledigt hat**.

#### zu 4.10 **Berichteinbringung**

**Vorlage: 07/SVV/0301**

Fraktion CDU

Den Stadtverordneten wurden mit den Sitzungsunterlagen ein **Änderungs-/Ergänzungsantrag** ausgereicht, der namens der **Mitglieder des Präsidiums** von der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau Paulsen vorgetragen wird und der folgenden Wortlaut hat:

Die Einbringung von Berichten und Sonderberichten in den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung ist grundsätzlich auf maximal 10 Minuten zu begrenzen.



In begründeten Ausnahmefällen ist die zusätzlich benötigte Zeit bei der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung spätestens am Tag vor der Sitzung bis 13:00 Uhr schriftlich zu beantragen. Die Entscheidung trifft der Ältestenrat.

**Abstimmung:**

Diese Änderung/Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Einbringung von Berichten und Sonderberichten in den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung ist grundsätzlich auf maximal 10 Minuten zu begrenzen.**

**In begründeten Ausnahmefällen ist die zusätzlich benötigte Zeit bei der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung spätestens am Tag vor der Sitzung bis 13:00 Uhr schriftlich zu beantragen. Die Entscheidung trifft der Ältestenrat.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 4.11 Direktabrechnung Straßenreinigung**

**Vorlage: 07/SVV/0305**

Fraktion DIE LINKE. PDS

Der **Hauptausschuss** hat eine **Beschlussempfehlung** gegeben, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Angebot für die Abrechnung der Straßenreinigungsgebühren durch die Stadtwerke Potsdam einzuholen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 4.12 Wandbild Johannes-Kepler-Platz 3**

**Vorlage: 07/SVV/0309**

Fraktion DIE LINKE. PDS

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** erklärt sich für nicht zuständig.

Der **Ausschuss für Kultur** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Die Verwaltung prüft bis zum Oktober 2007 unter Hinzuziehung von Fachleuten den künstlerischen Wert und die Möglichkeit der Unterschutzstellung des Wandbildes Johannes-Kepler-Platz 3 sowie die damit verbundenen Kosten und legt das Ergebnis dem Kulturausschuss vor.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 4.13 Aufhebung der zeitlich begrenzten Anlegedauer für Sportboote an der Alten Fahrt**

**Vorlage: 07/SVV/0326**

Fraktion CDU

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die zeitliche Begrenzung der Verweildauer von Wassertouristen an der Alten Fahrt aufzuheben und die Öffnungszeiten für die sanitären Einrichtungen auf der Freundschaftsinsel zu verlängern.

Die **Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** haben die Vorlage **abgelehnt**.

Namens der Fraktion CDU wird die DS 07/SVV/0326 vom Stadtverordneten Näder **zurückgezogen**.

**zu 4.14 Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans**

**Vorlage: 07/SVV/0345**

Fraktion Grüne/B90

Im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat die Antragstellerin Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Vorschlag der Verwaltung angenommen, die Intention des Antrages einschließlich des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE. PDS in die Erarbeitung der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) einzubeziehen. Die Fortschreibung des VEP werde voraussichtlich 2009/10 stattfinden.

Die von der Fraktion DIE LINKE. PDS beantragten Änderungen haben folgenden *Wortlaut*:

1. Absatz bleibt;

Einfügung im 2. Absatz:

Oberstes Ziel des VEP sind die Optimierung des Systems aller Verkehrsarten in Potsdam und die Verringerung der Umweltbelastung durch den motorisierten Individualverkehr.

3. Absatz ist zu streichen,

7. Absatz ist zu streichen,

8. Absatz ist zu streichen.

**Abstimmung:**

Der im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen von der Verwaltung unterbreitete Vorschlag zur weiteren Verfahrensweise, der die von der Fraktion DIE LINKE. PDS beantragten Änderungen einschließt, wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

bei 5 Gegenstimmen  
und 3 Stimmenthaltungen

Die **Ortsbeiräte** Uetz-Paaren, Satzkorn, Fahrland, Golm, Grube, Marquardt, Eiche und Groß Glienicke haben der Vorlage **zugestimmt bzw. sie zur Kenntnis genommen.**

Der **Ortsbeirat Neu Fahrland** hat der Vorlage mit folgender **Ergänzung** zugestimmt:

Eine ordentliche Baustellenplanung in der Stadtmitte bietet nach Auffassung des Ortsbeirates Neu Fahrland die größten Möglichkeiten zur Senkung von CO<sub>2</sub> Emission und Feinstaubbelastung. Im Innenstadtbereich sollten Straßenbauarbeiten generell im Schichtsystem erfolgen.

**Abstimmung:**

Die vom Ortsbeirat Neu Fahrland beantragte Ergänzung wird

mit 2-Ja-Stimmen **angenommen.**  
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die geplante Fortschreibung des VEP auf die folgenden Grundsätze zu stützen:**

**Oberstes Ziel des Verkehrsentwicklungsplans sind die Optimierung des Systems aller Verkehrsarten in Potsdam und die Verringerung der Umweltbelastung durch den motorisierten Individualverkehr.**

**Deshalb müssen alle Planungsmodelle im Sinne der weiteren und konsequenten Stärkung des Umweltverbundes erarbeitet und zur Entscheidung vorgelegt werden.**

**Mit den Umlandgemeinden ist ein gemeinsames Verkehrskonzept zu entwickeln, in dem die verschiedenen Verkehrsträger integrativ berücksichtigt werden. Es ist darauf hinzuwirken, abgestimmte VEP-Entwürfe auf vergleichbarer Datengrundlage zu entwickeln. Dazu ist die Abstimmung mit dem Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung zu suchen.**

**Gleichzeitig ist zu prüfen, wie die Inanspruchnahme von Fördermitteln für Planung und Umsetzung eines gestärkten Umweltverbundes verbessert werden kann.**

**Im Weiteren beschließt die Stadtverordnetenversammlung:**

**Eine ordentliche Baustellenplanung in der Stadtmitte bietet nach Auffassung**

**des Ortsbeirates Neu Fahrland die größten Möglichkeiten zur Senkung von CO<sub>2</sub> Emission und Feinstaubbelastung. Im Innenstadtbereich sollten Straßenbauarbeiten generell im Schichtsystem erfolgen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 4.17 Zurückziehen von Anträgen und Beschlussvorlagen**

**Vorlage: 07/SVV/0363**

Fraktion Die Andere

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen die derzeit gültige Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung das Zurückziehen von Anträgen und Beschlussvorlagen durch die Antragsteller rechtlich ausschließt.

Falls ein Zurückziehen nach dem Wortlaut der jetzigen Geschäftsordnung unzulässig sein sollte, wird der Oberbürgermeister beauftragt, einen abstimmungsfähigen Vorschlag zur Änderung der Geschäftsordnung vorzulegen, um das Zurückziehen eigener Anträge und Beschlussvorlagen zu ermöglichen.

Das Prüfergebnis bzw. der Änderungsvorschlag sollen bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden.

Namens der Fraktion Die Andere erklärt die Stadtverordnete Kirchner, dass sich der **Antrag** „durch Präsidiumshandeln **erledigt hat** und

für die Antragstellerin eine einheitliche Handlungsweise erkennbar sei“.

Entsprechend den anschließenden Ausführungen der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller behalte sich das Präsidium vor, für die September-Sitzung einen entsprechenden Beschlussvorschlag einzubringen.

**zu 4.18 Offensive Fahrrad 2010**

**Vorlage: 07/SVV/0368**

Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt.**

**Ergänzungsantrag:**

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD beantragt, den Beschlusstext um einen Punkt 5. zu erweitern:

Die Arbeitsgruppe Radverkehr bei der Stadtverwaltung ist schnellstmöglich zu reaktivieren und in ihrer Stellung aufzuwerten.

**Abstimmung:**

Dieser Ergänzungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, offensiv die Entwicklung Potsdams zur fahrradfreundlichen Stadt bis zum Jahr 2010 voranzutreiben. Dazu sind u.a. folgende Maßnahmen umzusetzen:**

- 1. bei Planung von Neubau, Rekonstruktion, Modernisierung von Straßen, Brücken etc. ist im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen nachzuweisen, dass die Belange des Fahrradverkehrs bestmöglich berücksichtigt werden**
- 2. vorrangig sind Lücken im stadtweiten Radwegenetz zu schließen**
- 3. wo Fahrradfahren wegen des historischen Straßenpflasters nur eingeschränkt möglich ist, aber keine Alternativrouten angeboten werden können, ist die Freigabe von Gehwegen für Fahrradfahrer zu prüfen (Verkehrszeichen 1022-10 "Radfahrer frei")**
- 4. wo durch Zweirichtungsverkehr auf Radwegen die Bedingung für Fahrradfahrer verbessert werden können, ist dies (gegebenenfalls unter Einbeziehung von Gehwegen) zu prüfen (Verkehrszeichen 1000-33 "Radfahrer im Gegenverkehr")**
- 5. Die Arbeitsgruppe Radverkehr bei der Stadtverwaltung ist schnellstmöglich zu reaktivieren und in ihrer Stellung aufzuwerten.**

**Das Konzept der Maßnahmen bis 2010, einschließlich der Kostenplanung ist spätestens ein Monat vor Einbringung des Haushaltsentwurfes 2008 vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

#### **zu 4.19 Ermittlung und Darstellung des Grünverbrauchs**

**Vorlage: 07/SVV/0369**

Fraktion Die Andere

**Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat der Vorlage zugestimmt. Der Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft hat der Vorlage mit folgender Ergänzung/Änderung zugestimmt.**

Im 1. Satz des Beschlusstextes ist hinter dem Wort „beauftragt“ einzufügen: „in geeigneter Weise, z. B.“...

In der letzten Zeile des Beschlusstextes ist der Termin von Oktober 2007 auf Dezember 2007 zu ändern.

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft empfohlene Änderung/Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in geeigneter Weise, z. B. auf der Basis einer vergleichenden Auswertung von Color-Infrarot-Luftbildern (CIR) den Grünverbrauch im gesamten Stadtgebiet zu ermitteln. Soweit keine hinreichenden oder verwertbaren Daten vorliegen, soll auch die Nutzung von Daten, die in Ministerien oder Behörden von Land und Bund vorliegen, geprüft werden.

Den Stadtverordneten soll bis Dezember 2007 ein Bericht vorgestellt werden, der die Entwicklung des Grünverbrauchs in Potsdam übersichtlich darstellt (regionale Schwerpunkte, Versiegelungsgrad, Gehölzbestand, Vegetationsanteil und Biotopqualität).

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

## zu 6 Anträge

### zu 6.1 Einrichtungshaus auf der Brache in Drewitz

**Vorlage: 07/SVV/0402**

Fraktion DIE LINKE. PDS, Fraktion CDU

Namens der Antragstellerinnen Fraktion DIE LINKE. PDS und CDU wird die Vorlage von den Stadtverordneten Dr. Scharfenberg und Bretz eingebracht.

**Ergänzungsantrag:**

Der Stadtverordnete Kümmel beantragt namens der Fraktion SPD, den Beschlusstext wie folgt zu **ergänzen:**

Zur städtebaulichen Verträglichkeit ist sicherzustellen, dass die mit Hornbach verabredeten städtebaulichen Maßgaben für den städtebaulichen Vertrag auch Maßgaben für den Vertrag mit Porta sind.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Keilholz, Fraktion Die Andere, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

bei 7 Ja-Stimmen.

Nach 7 Diskussionsrednern

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Gohlke, Fraktion Familien-Partei, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

In der weiteren Diskussion wird von der Antragstellerin folgende redaktionelle **Änderung des Beschlusstextes** vorgenommen:

Im 2. Absatz ist das Wort „abzuschließen“ durch „zu verhandeln“ zu ersetzen.

Die von der Fraktion SPD beantragte **Ergänzung des Beschlusstextes** wird von den Fraktionen DIE LINKE. PDS und CDU **übernommen.**

Entsprechend der Bitte des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE. PDS ist als **Protokollnotiz** in die Niederschrift aufzunehmen, „dass die Soccer-Halle bei den städtebaulichen Maßgaben nicht dabei sein werde, sondern es Konsens bei den Gesprächen geben müsse, dass es um die Einfassung dieses Grundstücks in die städtebauliche Verträglichkeit gehe“.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Ansiedlung eines Einrichtungshauses auf der Brache in Drewitz aus.**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Unternehmen „Porta“ die notwendigen Gespräche aufzunehmen und einen städtebaulichen Vertrag zu verhandeln, mit dem die städtebauliche Verträglichkeit im Umfeld sichergestellt und die Ansiedlung zentrenschädigender Sortimente geregelt wird.**

**Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 105 „Neuendorfer Straße/Gerlachstraße“ soll nach Abschluss dieses Vertrages aufgehoben werden.**

**Zur städtebaulichen Verträglichkeit ist sicherzustellen, dass die mit Hornbach verabredeten städtebaulichen Maßgaben für den städtebaulichen Vertrag auch Maßgaben für den Vertrag mit Porta sind.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

bei 4 Gegenstimmen

und einigen Stimmenthaltungen.

**zu 6.2 Ausschreibung KIS**

**Vorlage: 07/SVV/0403**

Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich die Stelle des Werkleiters / der Werkleiterin des Eigenbetriebs Kommunaler Immobilienservice (KIS) neu auszuschreiben.**

**In diesem Zusammenhang sind alle Möglichkeiten zu prüfen, um die Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit des KIS zu stärken.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei einigen Gegenstimmen  
und einige Stimmenthaltungen

**zu 6.3 Organisationsuntersuchung im Geschäftsbereich I**

**Vorlage: 07/SVV/0404**

Fraktion DIE LINKE. PDS

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Geschäftsbereich 1 eine Organisationsuntersuchung durchführen zu lassen. Schwerpunkt dabei soll die Klärung der Kompetenzen / Verantwortlichkeiten der jeweiligen Führungskräfte sein.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht und anschließend **zur Erledigung in den Hauptausschuss überwiesen.**

Nach dem Hinweis des Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD, dass die Überweisung „zur Erledigung“ einer Abstimmung durch die Stadtverordnetenversammlung bedürfe,

**Abstimmung:**

Die Überweisung der DS 07/SVV/0403 in den Hauptausschuss zur Erledigung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 6.4 Abrechnung Betriebskosten gemäß § 5a EStG**

**Vorlage: 07/SVV/0405**

Fraktion DIE LINKE. PDS

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. von der Geschäftsführung der Pro Potsdam GmbH prüfen zu lassen, in welcher Weise die jährlichen Betriebskostenabrechnungen darauf abgestellt werden können, dass sie für die Geltendmachung von Steuerabsetzungen nach § 35a EStG durch die Mieter als Abrechnungsgrundlage verwendet werden können,



2. und, soweit sich dafür eine Möglichkeit ergibt, die Voraussetzungen schaffen zu lassen, dass bei den Betriebskostenabrechnungen für die Abrechnungszeiträume ab dem Jahre 2007 die veränderte Abrechnungsweise eingeführt werden kann.

Die Ergebnisse der Prüfung sind der Stadtverordnetenversammlung im September 2007 in Form einer Mitteilungsvorlage zur Kenntnis zu geben.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Krause namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

Entsprechend den anschließenden Ausführungen des Oberbürgermeisters Herrn Jakobs sei die Pro Potsdam GmbH bereits in diesem Sinne tätig geworden.

Unmittelbar nach der Veröffentlichung des BMF-Schreibens vom 03.11.2006 sei die Frage der Absetzbarkeit haushaltsnaher Dienstleistungen geprüft und in Abstimmung mit der Finanzverwaltung geregelt worden, dass der Mieter zu bereits vorliegende Betriebskostenabrechnungen des Vorjahres entsprechende Beträge selbst einschätzen lassen könne.

Die Vorgaben wie beispielsweise Kosten der Gartenpflege, Lohnanteil, Winterdienst usw. entsprechen festgelegten Regeln der Spitzenverbände der Immobilienwirtschaft. Zusätzlich bestätige die Pro Potsdam GmbH diese entsprechenden Lohnanteile, die bei der Finanzverwaltung geltend gemacht werden können.

Alternativ dazu werde dem Mieter auch aus der Betriebskostenabrechnung für den Veranlagungszeitraum 2007 eine entsprechende Bescheinigung ausgestellt und für 2007 werde seitens der Pro Potsdam GmbH ein entsprechendes IT-Modul mit der Aufschlüsselung der Betriebskosten nach Lohnanteilen entwickelt.

Namens der Fraktion DIE LINKE. PDS erklärt der Stadtverordnete Krause, dass sich mit der Aufnahme der Darlegungen des Oberbürgermeisters in die Niederschrift die **DS 07/SVV/0405 erledigt hat.**

**15:55 Uhr bis 16:35 Uhr**

**P A U S E**

## **zu 6.5 Blindengerechte Umrüstung von Lichtsignalanlagen**

**Vorlage: 07/SVV/0406**

Fraktion DIE LINKE. PDS

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, aus der Bedarfsliste „blindengerechte Ampeln“ vom Dezember 2006 die Objekte feststellen zu lassen, deren Realisierung am dringlichsten ist und für die unter Berücksichtigung der Haushaltslage am ehesten die erforderlichen Haushaltsmittel bereitgestellt und unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten am effektivsten eingesetzt werden können.

Bei der Auswahl sollte geprüft werden, ob und für welche Straßenbau- und -erhaltungsmaßnahmen im näheren Umfeld der Ampeln für 2007 bereits

Haushaltsmittel bereitgestellt worden sind und wie sie für behindertengerechte Ampelausrüstungen Verwendung finden können.

Zugleich ist zu gewährleisten, dass damit in Verbindung stehende Maßnahmen zur behindertengerechten Gestaltung von Verkehrsflächen ebenfalls durchgeführt werden können

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE. PDS von der Stadtverordneten Schulze eingebracht und wie folgt **modifiziert**:

Die Stadtverordnetenversammlung ist im September 2007 über die Ergebnisse in einer Mitteilungsvorlage zu informieren.

In einem **Antrag zur Geschäftsordnung** beantragt der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, die **Überweisung** in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales sowie für Stadtplanung und Bauen.

In einem weiteren Geschäftsordnungsantrag schlägt der Stadtverordnete Bretz, Fraktion CDU, vor, in den o. g. Ausschüssen den sich noch im Geschäftsgang befindlichen Antrag der Fraktion CDU, **DS 07/SVV/0195**, betr.: Blindengerechte Ampelausstattung, in die Beratung **einzubeziehen** und sich zu einem **gemeinsamen Antrag** der Fraktionen CDU und DIE LINKE. PDS zu verständigen.

Die Fraktion DIE LINKE. PDS **stimmt** der **Überweisung der DS 07/SVV/0406 in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales sowie für Stadtplanung und Bauen** und der vom Stadtverordneten Bretz, Fraktion CDU, vorgeschlagenen Verfahrensweise **zu**.

## **zu 6.6 Steuerformulare im Bürgerservice**

**Vorlage: 07/SVV/0407**

Fraktion DIE LINKE. PDS

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Formulare für die jährliche Einkommensteuererklärung des Finanzamtes Potsdam für die Bürgerinnen und Bürger auch im Bürgerservice der Stadt verfügbar sind.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Gunold namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

Wie die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller anschließend informiert, bestehe keine Möglichkeit, diesen Service für den Bürger anzubieten, da das Finanzamt die Formulare (einschließlich der entsprechenden Anlagen zu den Steuererklärungen) nicht zur Verfügung stellen werde. Für die Bürger bestehe die Möglichkeit der elektronischen Bearbeitung über das Internet oder die Unterlagen können (mit frankiertem Rückumschlag) schriftlich beim Finanzamt angefordert werden.

Mit der Aufnahme dieser Ausführungen in die Niederschrift erklärt die Antragstellerin Fraktion DIE LINKE. PDS, dass die **DS 07/SVV/0407 zurückgezogen** wird.

**zu 6.8 Papierkörbe**

**Vorlage: 07/SVV/0409**

Fraktion DIE LINKE. PDS

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür zu sorgen, dass die Anzahl der Papierkörbe im öffentlichen Raum nicht reduziert wird. Zugleich soll die Bewirtschaftung der Papierkörbe ausschließlich durch die STEP erfolgen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im September 2007 über den Stand zu informieren.

Namens der Fraktion DIE LINKE. PDS wird diese Vorlage von der Stadtverordneten Oldenburg eingebracht.

Nachdem anschließend der Oberbürgermeister und die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz auf die Zuständigkeit mehrerer Fachbereiche aufmerksam gemacht haben und eine Ausschussüberweisung **empfehlen**,

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Kümmel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0409 in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 6.9 Erhalt der Parkplätze in der Yorckstraße**

**Vorlage: 07/SVV/0410**

Fraktion DIE LINKE. PDS

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu sichern, dass alle derzeit vorhandenen Parkplätze in der Yorckstraße beidseits der Einbahnstraßen erhalten bleiben.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

Der Stadtverordnete Jäkel bemerkt anschließend, dass die Antragstellerin mit der Überweisung einverstanden sei, unter der Maßgabe, „dass die Maßnahmen so lange ausgesetzt werden, bis die Beratung in den Ausschüssen erfolgt sei“.

Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz informiert, dass die Ausschreibung laufe und eine Vergabe Ende des Monats und ein Baubeginn Mitte Juli vorgesehen sei, damit die Maßnahme der Umsetzung der Schulwegsicherung zum neuen Schuljahr abgeschlossen werden könne.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0410 in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft wird

mit 24 Ja-Stimmen **angenommen**,  
bei 18 Nein-Stimmen.

In einer **persönlichen Erklärung** äußert der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS, sein Befremden über die Darstellung seitens der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen und legt seine Bedenken zur „Schaffung vollendeter Tatsachen durch die Verwaltung vor den Ausschussberatungen“ dar.

Nachdem der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, die Verwaltung anschließend darum gebeten hat, keine Bauaufträge vor Beginn der Maßnahme auszulösen, versichert die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz, vor den Ausschussberatungen keine Aufträge zu vergeben (Baubeginn am 16.07.2007).

Entsprechend dem Antrag der Fraktion Die Andere ist die Behandlung dieser Vorlage wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die *wörtliche Wiedergabe* ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**zu 6.10 Kontaminierte Bahnschwellen**

**Vorlage: 07/SVV/0422**

Fraktion CDU

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die umfangreichen Einzäunungen mittels alter Eisenbahnschwellen aus Holz im Gebiet nordwestlich des Großen Herzberges umweltschädlich sind. Wenn ja, ist deren Beseitigung zu veranlassen.

Hierüber ist der Stadtverordnetenversammlung im Oktober Bericht zu erstatten.

Die DS 07/SVV/0422 wird vom Stadtverordneten Kapuste namens der Fraktion CDU eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

**zu 6.11 Vereinssport bei Grundschul-Neubau**

**Vorlage: 07/SVV/0437**

Fraktion Familien-Partei

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass beim Neubau einer Grundschule im Bornstedter Feld ausreichend Kapazitäten für den Vereinssport geschaffen wird.

Der Ausschuss Bildung und Sport ist über den Planungsstand regelmäßig zu informieren.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Gohlke namens der Fraktion Familien-Partei eingebracht.

Mit der anschließend per Geschäftsordnungsantrag vom Stadtverordneten Kümmel, Fraktion SPD, beantragten **Überweisung** der DS 07/SVV/0437 **in den Ausschuss für Bildung und Sport** erklärt sich die Antragstellerin einverstanden.

**zu 6.12 Erhöhung der Hundesteuer**

**Vorlage: 07/SVV/0438**

Fraktion Familien-Partei

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Erhöhung der Hundesteuer zum 01.01.2008 vorzubereiten. Die neuen Steuerbeträge sollen sich an den oberen Summen anderer Landeshauptstädte, auch in den alten Bundesländern, orientieren.

Die DS 07/SVV/0438 wird vom Stadtverordneten Gohlke namens der Fraktion Familien-Partei eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Finanzen und für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

**zu 6.13 Parkzeiten auf dem Marktplatz im Kirchsteigfeld**

**Vorlage: 07/SVV/0459**

Fraktion CDU

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dass Parken auf dem Marktplatz im Kirchsteigfeld zeitlich zu beschränken.  
Die Parkzeiten sollten sich an den Öffnungszeiten des MEMA Supermarktes orientieren.

Namens der Fraktion CDU wird die DS 07/SVV/0459 vom Stadtverordneten Lehmann eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

#### **zu 6.14 Sauberkeit auf dem Marktplatz im Kirchsteigfeld**

**Vorlage: 07/SVV/0460**

Fraktion CDU

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob am Marktplatz im Kirchsteigfeld eine öffentliche Toilette aufgestellt werden kann.

Namens der Fraktion CDU wird die DS 07/SVV/0460 vom Stadtverordneten Lehmann eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

#### **zu 6.15 Umzugspläne des Bundespolizeipräsidiums**

**Vorlage: 07/SVV/0461**

Fraktion CDU

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Bretz namens der Fraktion CDU eingebracht.

##### **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle geeigneten Maßnahmen zur aktiven Unterstützung der Umzugspläne des Bundespolizeipräsidiums zu ergreifen und für eine Ansiedlung in Potsdam zu werben.**

**Eine kontinuierliche Berichterstattung über die diesbezüglichen Aktivitäten und Fortschritte soll im Hauptausschuss erfolgen.**

##### **Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei 2 Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

#### **zu 6.16 Straßeninstandsetzung**

**Vorlage: 07/SVV/0462**

Fraktion CDU

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Friederich namens der Fraktion CDU eingebracht.

Die **Antragstellerin** Fraktion CDU **übernimmt** den anschließend vom Stadtverordneten Kirsch namens der Fraktion SPD vorgetragenen **Änderungsantrag** mit dem *Wortlaut*:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung bis zur Sitzung im Dezember 2007 ein fortschreibbares (jährliche Berichterstattung über Erfüllungsstand sowie jährliche bedarfsgerechte Fortschreibung) Konzept zur Konsolidierung und Verbesserung des Potsdamer Straßennetzes (Konzept für die Instandhaltung, Sanierung und qualitative Verbesserung der Straßen, Rad- und Fußwege) zur Beratung und Entscheidungsfindung vorzulegen.*

*Hierbei ist im Rahmen einer systematischen Straßenzustandsanalyse insbesondere der Finanzbedarf für Straßeninstandhaltung und –sanierung (nicht Ausbau und Neubau) zu ermitteln und ein Prioritätenkatalog für durchzuführende Maßnahmen zu erarbeiten.*

*Der Oberbürgermeister wird darüber hinaus beauftragt, zur gezielten Abschätzung, Finanzierung und Steuerung des Erhaltungsaufwandes ein digitales Managementsystem einzuführen. Hierüber ist dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauen bis zur Sitzung im September 2007 Bericht zu erstatten.*

#### **Ergänzungsanträge:**

Der Stadtverordnete Krause, Fraktion DIE LINKE. PDS, beantragt:

Im letzten Absatz ist nach „... Stadtplanung und Bauen“ einzufügen: „nach Erörterung in den Beiräten ... im Dezember 2007 ...“.

Der Stadtverordnete Wartenberg, Fraktion SPD, beantragt die Erörterung ebenfalls **in den Ortsbeiräten**.

#### **Abstimmung:**

Die beantragte Ergänzung „Erörterung in den Beiräten und Ortsbeiräten“ wird

mit 18 Ja-Stimmen,  
bei 19 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

Die **Terminstellung** „Dezember 2007“ wird von der Antragstellerin **übernommen**.

#### **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung bis zur Sitzung im Dezember 2007 ein fortschreibbares (jährliche Berichterstattung über Erfüllungsstand sowie jährliche bedarfsgerechte Fortschreibung) Konzept zur Konsolidierung und Verbesserung des Potsdamer Straßennetzes (Konzept für die Instandhaltung, Sanierung und qualitative Verbesserung der Straßen, Rad- und Fußwege) zur Beratung und Entscheidungsfindung vorzulegen.**

**Hierbei ist im Rahmen einer systematischen Straßenzustandsanalyse insbesondere der Finanzbedarf für Straßeninstandhaltung und –sanierung (nicht Ausbau und Neubau) zu ermitteln und ein Prioritätenkatalog für durchzuführende Maßnahmen zu erarbeiten.**

**Der Oberbürgermeister wird darüber hinaus beauftragt, zur gezielten Abschätzung, Finanzierung und Steuerung des Erhaltungsaufwandes ein digitales Managementsystem einzuführen. Hierüber ist dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauen bis zur Sitzung im Dezember 2007 Bericht zu erstatten.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei einigen Gegenstimmen  
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

**zu 6.17 Fortführung PPP-Prüfung zum Abbau des Sanierungsstaus an Kitas und Schulen**

**Vorlage: 07/SVV/0465**

Fraktion SPD

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht mit der Änderung, im 1. Absatz die Terminstellung von September 2007 auf November 2007 zu **ändern**.

Zum Beratungsgegenstand äußern sich 8 Redner und der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner beantwortet die Nachfragen von Stadtverordneten.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, auf der Grundlage des Konzeptes - DS 06/SVV/0850 - Vorläufiges Endergebnis der Arbeitsgruppe „Invest-Controlling / PPP“ die Vorbereitung für die Ausschreibung der Beratungsleistungen / Machbarkeitsstudie mit Ausschreibungsbeginn 01.01.2008 vorzubereiten und der StVV im November 2007 zur Behandlung vorzulegen.**

**Ferner sind die notwendigen Kosten bei der Haushaltsaufstellung 2008 zu berücksichtigen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei einigen Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

**zu 6.18 Radweg im Babelsberger Park**

**Vorlage: 07/SVV/0466**

Fraktion SPD

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kosten ermitteln zu lassen, die bei einer für einen Radweg notwendigen Befestigung der Radschiebestrecke im Park Babelsberg zwischen Kleinem Schlösschen und der Brücke nach Klein Glienicke



entstehen.

Der Oberbürgermeister wird außerdem beauftragt, mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten über eine angemessene Kostenaufteilung zwischen der Stiftung und der Stadt zu verhandeln.

Die Maßnahme ist mit hoher Priorität in die Radwegeplanung aufzunehmen.

Ferner ist bei den Gesprächen mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten zu klären, wie ein Zugang zu den Parks gewährleistet werden kann, der barrierefrei ist.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht mit der Modifizierung an den letzten Satz im Beschlusstext **anzufügen**:  
Ferner ist bei den Gesprächen mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten zu klären, wie ein Zugang zu den Parks gewährleistet werden kann, der barrierefrei ist.  
Anschließend wird diese Vorlage von der Antragstellerin **in den Hauptausschuss zur Erledigung überwiesen**.

**Änderungsantrag:**

Der Oberbürgermeister beantragt, den 2. Satz des Beschlusstextes durch folgende Formulierung zu **ersetzen**:

Der Oberbürgermeister wird außerdem beauftragt, mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten über eine angemessene Kostenaufteilung zwischen der Stiftung und der Stadt zu verhandeln.

Diese Änderung wird **von der Antragstellerin übernommen**.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Kirchner, Fraktion Die Andere, beantragt die Überweisung der Vorlage ebenfalls in den Ausschuss für Finanzen.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Brödno, Fraktion Die Andere, beantragt::

Der 1. Satz wird wie folgt geändert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kosten ermitteln zu lassen, die bei einer radwegtauglichen notwendigen Befestigung der Radschiebestrecken in allen Potsdamer Parks entstehen.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0465 – mit den vom Stadtverordneten Brödno, Fraktion Die Andere, beantragten Änderung – **in den Hauptausschuss zur Erledigung** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

3 Gegenstimmen

und einigen Stimmenthaltungen.

**zu 6.19 Fach- und Leistungskunde zur Verhinderung von Niedriglöhnen nutzen**  
**Vorlage: 07/SVV/0467**

Fraktion SPD

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob eine Anpassung der Verträge mit Serviceunternehmen nötig ist, um durch eine Präzisierung im Punkt der Fach- und Leistungskunde zu erreichen, dass die Stadt ihre Möglichkeiten ausschöpft, um durch den Einsatz von qualifizierten Mitarbeitern Niedriglöhne am Existenzminimum zu verhindern. Dabei sollen insbesondere die Verträge mit Reinigungsfirmen sowie Wach- und Schließgesellschaften überprüft werden.

Dabei sollen auch die Verträge der städtischen Gesellschaften geprüft werden. Ein Ergebnis der Prüfung ist der StVV im September vorzulegen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend – mit den von der Fraktion DIE LINKE. PDS beantragten Änderungen – **in den Hauptausschuss zur Erledigung überwiesen.**

Der **Änderungsantrag** der Fraktion DIE LINKE. PDS wird vom Stadtverordneten Kutzmutz eingebracht und hat folgenden *Wortlaut*:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Überprüfung der Verträge mit Serviceunternehmen zu veranlassen.*

*Dabei ist dafür Sorge zu tragen, dass die Stadt ihre Möglichkeiten durch eine Präzisierung im Punkt Fach- und Leistungskunde ausschöpft.*

*Zu diesem Zweck sollen Aufträge der Stadt nur noch an Unternehmen vergeben werden, die:*

- 1. IHK-zertifiziertes Personal einsetzen;  
Bereits eingestelltes Nicht-IHK-zertifiziertes Personal ist von den Firmen mit einer entsprechenden Zertifizierung auszustatten.*
- 2. Qualitäts- vor Quantitätsstandards setzen,*
- 3. Tariflöhne zahlen.*

*Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Schaffung eines Tariftreuegesetzes für das Land Brandenburg aus.*

*Nach dem letzten Satz wird angefügt:*

*Aus dem Prüfergebnis sind verbindliche Schlussfolgerungen für die städtischen Unternehmen in die „Leitlinien guter Unternehmensführung“ (Public Corporate Governance Kodex – DS 06/SVV/0650) aufzunehmen.*

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0467 – mit den von der Fraktion DIE LINKE. PDS beantragten Änderungen – **in den Hauptausschuss zur Erledigung** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 6.20 Satzung über die Aufhebung der Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 12 "Freizeitpark Drewitz"**

**Vorlage: 07/SVV/0472**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Satzung über die Aufhebung der Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 12 „Freizeitpark Drewitz“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1996 wird gemäß § 12 Abs. 6. i.V.m. § 13 und § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlage 1 und 2).

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0472 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 6.21 Nahverkehrsplan 2007-2011 der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 07/SVV/0474**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Nahverkehrsplan 2007-2011 wird als Grundlage für das weitere Verwaltungshandeln beschlossen.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie in die Ortsbeiräte.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0474 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie in die Ortsbeiräte** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 6.22 Kreditaufnahme des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilien Service (KIS) für den Neubau der Hauptfeuerwache**

**Vorlage: 07/SVV/0475**

Oberbürgermeister, KIS

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht. Er gibt bekannt, dass der Werksausschuss des Kommunalen Immobilienservice seine Zustimmung zur o. g. DS gegeben hat.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Aufnahme von Krediten im Monat Juni 2007 in Höhe von 8.004.884 Euro zur Finanzierung des Investitionsvorhabens Neubau einer Hauptfeuerwache durch den Eigenbetrieb Kommunaler Immobilien Service (KIS) wird zu folgenden Bedingungen zugestimmt:**

- **Kommunalkredit, Raten-/Annuitätendarlehen unter Aussetzung der Tilgung während der Bauphase,**
- **max. Zinssatz 4,9 % p.a.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

bei einer Stimmenthaltung

**zu 6.23 Entscheidung über die alternative Verkehrsführung in der Potsdamer Mitte**

**Vorlage: 07/SVV/0487**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Zu Beginn der Behandlung dieser Vorlage bringt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung in Erinnerung, dass sich die Fachausschüsse bereits im Vorfeld mit dieser Drucksache befasst haben.

Die **Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen haben kein Votum** abgegeben.

Der **Hauptausschuss** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Der Stadtverordnete Jäkel trägt anschließend den **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. PDS** vor, dem im **Hauptausschuss** als geändertem Punkt 2. **bereits zugestimmt** wurde.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE. PDS ist die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die *wörtliche* Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Die Ergebnisse der vergleichenden Untersuchung zur verkehrlichen Erschließung (gemäß 06/SVV/0991) werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Planungen zur Verkehrserschließung der Potsdamer Mitte unter folgenden Prämissen anzupassen:
  - Es ist sicherzustellen, dass optimale Bedingungen für die Abwicklung des ÖPNV garantiert werden, wobei sich der Verkehr der Straßenbahnen und Busse gegenüber dem Ist-Stand 2007 nicht verschlechtert und zu erwartende künftige Anforderungen einzubeziehen sind.
  - Es ist sicherzustellen, dass kein Durchgangsverkehr über die Straße „Am Alten Markt“ geführt wird. Weiterhin ist abzusichern, dass Verkehrsverlagerungen zum Knoten Breite Straße / Zeppelinstraße vermieden sowie unverträgliche Belastungen von der Yorckstraße / Dortustraße ferngehalten werden. Dabei ist eine stauarme Abwicklung des KFZ-Verkehrs auf dem Hauptstraßennetz der Landeshauptstadt Potsdam durchgehend zu sichern.
  - Die verkehrliche Auswirkung der Neuordnung der Verkehrsinfrastruktur in der Potsdamer Mitte ist auch hinsichtlich weiträumiger Auswirkungen der Verlagerung des KFZ-Verkehrs auf Basis realer und belastbarer Werte des Verkehrsaufkommens zu untersuchen. Notwendig werdende verkehrsorganisatorische und bauliche Maßnahmen sind unter den zwei Grundsätzen des Schutzes der Anwohner vor Beeinträchtigungen und der insgesamt flüssigen Verkehrsabwicklung zu entwickeln und vorzuschlagen.
  - Alle erforderlichen Maßnahmen sind rechtzeitig finanziell abzusichern und vor der Neuordnung des Verkehrs in der Potsdamer Mitte umzusetzen. Dazu ist der Stadtverordnetenversammlung bis Oktober 2007 ein Maßnahmenkatalog vorzulegen. Die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer ist zu gewährleisten. Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie der Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Landwirtschaft sind laufend zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 6.24 Entscheidung über die Abwägung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung sowie den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan SAN-P 10 "Landtagsneubau"**

**Vorlage: 07/SVV/0477**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß §1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden an der Bauleitplanung für den Bebauungsplan SAN-P 10 „Landtagsneubau“ entschieden (s. Anlage 2).
2. Der Bebauungsplan SAN-P 10 „Landtagsneubau“ wird in der vorliegenden Fassung gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlage 3).

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0477 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gibt den Hinweis, dass die Beschlussfassung in der Sondersitzung der Stadterordnetenversammlung am 04.07.2007 erfolgen soll.

**zu 6.25 Haushaltssicherungskonzept 2007 - 2010**

**Vorlage: 07/SVV/0483**

Oberbürgermeister, Zentrale Steuerungsunterstützung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Haushaltssicherungskonzept 2007 – 2010 wird als Bestandteil des Haushaltsplanes für das Jahr 2007 beschlossen.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in alle Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung sowie in die Ortsbeiräte.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0483 **in alle Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung sowie in die Ortsbeiräte** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 6.26 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2007**  
**Vorlage: 07/SVV/0486**

Oberbürgermeister, GB Zentrale Steuerung und Service

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2007 mit doppeltem Haushaltsplan und Anlagen wird beschlossen.  
Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage).

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in alle Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung sowie in die Ortsbeiräte. Die **Beschlussfassung** ist in der Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung am **04.07.2007** vorgesehen.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0486 **in alle Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung sowie in die Ortsbeiräte** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 6.27 Verkehrsvermeidende Maßnahmen in der Yorck- und Dortustraße**

**Vorlage: 07/SVV/0488**

Fraktion Die Andere

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei den weiteren Planungen sicherzustellen, dass sich die Dortu- und die Yorckstraße nicht zu einer Ausweichroute für den Verkehr entwickeln, der jetzt die Friedrich-Ebert-Straße zwischen Yorckstraße und Breiter Straße nutzt.

Insbesondere

- ist auf die zweite Linksabbiegerspur von der Breiten Straße in die Dortustraße zu verzichten;
- sind beide Parkplatzeihen in der Yorckstraße zu belassen (optische Hürde zur Geschwindigkeitsverminderung);
- ist eine Tempo-30-Zone in der Yorckstraße einzurichten;
- sind die geplanten Mittelinseln in der Dortustraße zu errichten.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Brödnö namens der Fraktion Die Andere eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0488 in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

***Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung ruft die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung anschließend die gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 6.28 und 6.34 auf:***

**zu 6.28 Sicherung des Karl-Liebknecht-Stadions**

**Vorlage: 07/SVV/0491**

Fraktion Die Andere, Fraktion DIE LINKE. PDS

**und**

**zu 6.34 Tauglichkeit Karl-Liebknecht-Stadion für die Regionalliga**

**Vorlage: 07/SVV/0522**

Fraktion SPD

Die **DS 07/SVV/0491** wurde den Stadtverordneten in einer neuen Textfassung (mit Datum vom 06.06.2007) ausgereicht.

Namens der Antragstellerinnen gibt der Stadtverordnete Brödnow weitere Informationen zum Beschlussvorschlag.

Anschließend wird die **DS 07/SVV/0522** vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht und vorgeschlagen, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern und diesen **als Ergänzung in die DS 07/SVV/0491 aufzunehmen:**

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung **bis zur 1. Sitzung des Hauptausschusses nach der Sommerpause** in einer Mitteilungsvorlage einen Bericht über den notwendigen Sanierungs- und Investitionsbedarf am Karl-Liebknecht-Stadion für die Regionalliga Saison 2008 / 2009 vorzulegen.*

Mit dieser Verfahrensweise erklären sich die Antragstellerinnen Fraktionen Die Andere und DIE LINKE. PDS einverstanden.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zu veranlassen, um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass im Babelsberger Karl-Liebknecht-Stadion langfristig die für den Spielbetrieb des SV Babelsberg 03 und des FFC Turbine Potsdam erforderlichen Bedingungen gesichert bzw. geschaffen werden.**



1. Die Verwaltung wird beauftragt, die noch zu stellenden Bauanträge zeitgerecht zu bescheiden. Besonderer Wert ist dabei auf die unbefristete Genehmigung für die Betreibung der Flutlichtanlage zu legen.
2. In den Jahren 2007-2010 soll keine Kürzung des im Erbbaupachtvertrag vereinbarten städtischen Bewirtschaftungszuschusses erfolgen.
3. Der Stadtverordnetenversammlung ist spätestens im Oktober 2007 ein Konzept vorzulegen, das die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen, deren Kosten und Möglichkeiten der Finanzierung und Förderung beinhaltet.  
Dabei ist von einer Qualifikation des SVB 03 für die künftige 3. Bundesliga und einer Teilnahme des FFC Turbine am UEFA-Cup auszugehen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung bis zur 1. Sitzung des Hauptausschusses nach der Sommerpause in einer Mitteilungsvorlage einen Bericht über den notwendigen Sanierungs- und Investitionsbedarf am Karl-Liebknecht-Stadion für die Regionalliga Saison 2008 / 2009 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

#### zu 6.29 Verwendung der Fundamente des ehemaligen Stadtschlusses

**Vorlage: 07/SVV/0492**

Fraktion Die Andere

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Kirchner namens der Fraktion Die Andere eingebracht.

Dem Antrag der Fraktion die Andere entsprechend wird die Behandlung dieser Vorlage wörtlich in die Niederschrift aufgenommen. Die *wörtliche* Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die aus einem evtl. Verkauf von Steinen aus dem Fundament des ehemaligen Stadtschlusses erzielten Einnahmen sind ausschließlich für die Umsetzung der Maßnahmen des Begleitbeschlusses zum Auslegungsbeschluss des B-Planes Landtagsneubau zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

**zu 6.30 Kostenlose Kinderbetreuung**

**Vorlage: 07/SVV/0493**

Fraktion Familien-Partei

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam fordert die Landesregierung Brandenburg dazu auf, die gesetzlichen Voraussetzungen für eine generell kostenlose Kinderbetreuung in Kindertagesstätten, Horten und bei anderen Betreuungsformen zu schaffen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Gohlke namens der Fraktion Familien-Partei eingebracht und anschließend **in den Hauptausschuss überwiesen.**

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS, beantragt die Überweisung ebenfalls in den Jugendhilfeausschuss.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0493 (neben dem Hauptausschuss) **in den Jugendhilfeausschuss** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei 5 Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

**zu 6.31 Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien in der Bauleitplanung**

**Vorlage: 07/SVV/0514**

Fraktion BürgerBündnis/FDP

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt den Klima- und Umweltschutz in die Bauleitplanung zu integrieren. Konkrete Ziele, Festsetzungen und Regelungen sind in einem Energie- und Klimaschutzkonzept im Einzelnen festzulegen.

Der Entwurf des Konzeptes ist im Oktober 2007 der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Die DS 07/SVV/0514 wird namens der Fraktion BürgerBündnis/FDP vom Stadtverordneten Arndt eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

**zu 6.32 Bahnhof Golm**

**Vorlage: 07/SVV/0519**

Fraktion Grüne/B90

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Vorlage vom Stadtverordneten Schüler eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Gesprächen mit der Deutschen Bahn AG darauf hinzuwirken, dass die neu zu erstellenden Bahnsteige des Bahnhofes Golm den Anforderungen an einen international bedeutenden Wissenschaftsstandort und dem heute schon erkennbaren tatsächlichen Bedarf entspricht.

Über das Ergebnis der Gespräche ist im Hauptausschuss am 27.06.2007 zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

**zu 6.33 Live-Earth-Konzerte**  
**Vorlage: 07/SVV/0520**  
Fraktion Grüne/B90

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schüler namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, anlässlich der am 7. Juli 2007 weltweit stattfindenden „Live-Earth-Konzerte“ eine Veranstaltung mit öffentlicher Übertragung der Konzerte im Buga-Park im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei 3 Gegenstimmen.

**zu 6.35 Sicherung der räumlichen Voraussetzungen für die mobile  
Straßensozialarbeit**  
**Vorlage: 07/SVV/0523**  
Fraktion SPD

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Anlaufstelle für die mobile Straßensozialarbeit „Wildwuchs Streetwork“ Am Babelsberger Park 15 für diesen Zweck langfristig zu sichern und den Kommunalen Immobilienservice (KIS) zu beauftragen, das Gebäude in einen baulichen Zustand zu versetzen, der einen dauerhaften Betrieb erlaubt.

Die DS 07/SVV/0635 wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend **in den Jugendhilfeausschuss überwiesen**.

**zu 6.36 Sportförderbericht des Jahres 2006**

**Vorlage: 07/SVV/0468**

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Jugendhilfeausschuss.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer eingebracht.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0468 **in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Jugendhilfeausschuss** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 6.37 Vorbericht und Grobbilanz zum Klimaschutzbericht**

**Vorlage: 07/SVV/0526**

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0526 **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 6.38 Europäische Städtekoalition gegen Rassismus**

**Vorlage: 07/SVV/0528**

Oberbürgermeister

Der **Ältestenrat empfiehlt**, diese Vorlage zur Kenntnis zu nehmen.

Nach weiteren Informationen des Oberbürgermeisters Herrn Jakobs und der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller und der Beantwortung der Nachfragen von Stadtverordneten wird die DS 07/SVV/0528 **zur Kenntnis genommen.**

**zu 7 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

**zu 7.1 Masterplan für Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld vom Büro -complan- gemäß Vorlage: 06/SVV/0358**

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten ein Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.1.1 Masterplan Stern / Drewitz / Kirchsteigfeld - aktueller Sachstand, weitere  
Verfahrensweise**

**Vorlage: 07/SVV/0532**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0532 in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 7.2 Erarbeitung der Kulturpolitischen Konzepte - einschließlich Museumskonzept  
gemäß Vorlage 06/SVV/0552**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Fraktionen am 24.05.07 ein Schreiben des Oberbürgermeisters ausgereicht in dem mitgeteilt wird,

- dass sich der Standort Große Stadtschule in der Friedrich-Ebert-Straße nicht als Gebäude für das Potsdam-Museum eigne, da ein Sammlungsgutachten im Auftrag des Fachbereichs Kultur und Museum, erstellt vom Brandenburgischen Museumsverband ergeben habe, dass im Falle einer Nutzung durch das Potsdam-Museum die Räumlichkeiten erheblich umgebaut werden müssten und dies durch die Denkmalschutzaufgaben kaum möglich wäre;
- dass derzeit ein umfassendes Museums-Konzept, das die Potenziale der Sammlung aufzeigt, Aspekte Marketing-PR, Wissenschaft, Organisation, Personal und Finanzen erfasst erstellt und im Rahmen der „Runden Tische“ (Kulturpolitische Konzepte) diskutiert werde und dass sich das Konzept sowohl auf das Brocksche Palais als auch auf das Alte Rathaus beziehe.

Außerdem wird ein Überblick über den weiteren Verlauf der Ausarbeitung und Diskussion gegeben:

*14. Juni 2007*

Präsentation und Diskussion der Finanzierung der Standorte Altes Rathaus und Brocksches Haus im Ausschuss für Finanzen;

*30. August 2007*

Öffentliche Sondersitzung des Ausschusses für Kultur (Altes Rathaus) zu den „Kulturpolitischen Konzepten“, die auch ein Museumskonzept einschließen;

*05. Dezember 2007*

Präsentation der Ergebnisse der Kulturpolitischen Konzepte in der Stadtverordnetenversammlung.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller schlägt vor, über die geänderte Terminstellung abzustimmen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

**Abstimmung:**

Der Terminverschiebung auf den 05. Dezember 2007 wird

**mit Stimmenmehrheit zugestimmt.**

**zu 7.3 Konzept zur Aufwertung von Kleingewässern im Kirchsteigfeld  
Vorlage 06/SVV/0892**

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.3.1 Aufwertung von Kleingewässern im Kirchsteigfeld  
Vorlage: 07/SVV/0533**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

Die Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS, empfiehlt, den Wasser- und Bodenverband in die Beratung einzubinden.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0533 **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** und die Einbeziehung des Wasser- und Bodenverbandes wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 7.4 Prüfbericht - Charlottenstraße  
gemäß Vorlage: 07/SVV/0215**

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.4.1 Charlottenstraße  
Vorlage: 07/SVV/0481**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

**zu 7.5 Vergrößerung der Ladenflächen in der Barocken Innenstadt  
gemäß Vorlage: 07/SVV/0214**

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.5.1 Vergrößerung der Ladenflächen in der Barocken Innenstadt  
Vorlage: 07/SVV/0531**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0531 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 7.6 Prüfbericht .- Abendliche Beparkung am Bassinplatz  
gemäß Vorlage: 07/SVV/0196**

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.6.1 Abendliche Beparkung am Bassinplatz  
Vorlage: 07/SVV/0478**

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Der **Ältestenrat empfiehlt**, diese Vorlage zur Kenntnis zu nehmen.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Kümmer, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0478 **in den Ausschuss für Bildung und Sport** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 7.7 Ausschilderung "HOT" und "Nikolaisaal"  
gemäß Vorlage: 07/SVV/0296**

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.7.1 Ausschilderung "HOT" und "Nikolaisaal"  
Vorlage: 07/SVV/0527**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Kultur sowie für Stadtplanung und Bauen.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0527 in die Ausschüsse für Kultur sowie für Stadtplanung und Bauen wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 7.8 Prüfbericht zur Begrünung der Charlottenstraße  
gemäß Vorlage: 07/SVV/0353**

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.8.1 Begrünung Charlottenstraße  
Vorlage: 07/SVV/0480**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0480 in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

B. Müller  
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Anlage:  
Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen